ARCANA BIBLIOTHECAE BLASIANAE, ODER: EIGENTLICHE...

Johann Heinrich Kindervater

Digitized by Google

Ex donat. Molliana.

<36638659510018

<36638659510018

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

ARCANA BIBLIOTHECAE BLASIANAE,

Oder:

Eigentliche Nachricht von der alten raren BIBLIOTHEC der Kirchen *S. Blasii* in der Kayſ. Freyen Reichs-Stadt Nordhauſen/

Dem Publico und Freunden der Literatur, beſonders alter und rarer Opeum zu Liebe entdecket/ und mit vielen theils die Autores, theils das Argument der Bücher betreffenden Anmerckungen

verſehen

von

IOH. HENRIC. KINDERVATERN/
erwehnter Kirchen *Paſtore. &c.*

Nordhauſen/ druckts Johann Chriſtoph Cöler. 1717.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

Dem
Hoch-Edlen und Vesten/ Hochgelahrten und Hochweisen
HERRN
IO. GVNTHERO
Hoffmann,
Der Käyserl. Freyen Reichs-Stadt Nordhausen Hochverdienten
Bürgermeistern/
der Kirchen S. Blasii, des Stiffts S. Martini, des berühmten Lycei und Waisen-Hauses daselbst/ wie auch der Stempedaischen Gerichte
Hochansehnlichen respectiue
Ober-*Inspectori*,
Meinem
Hochgeehrtesten Herrn
und PATRON,
auch hertzlich geliebten Herrn
Gevattern/

Gnade und Friede von GOtt dem Vater in Christo JEsu!

Digitized by Google

Digitized by Google

Hoch Edler und Vester/ Hochgelahrter und Hochweiser Herr Bürgermeister, Hochgeehrtester Herr und Patron, auch hertzlich geliebter Herr Gevatter!

CUI bono thesaurus absconditus? Was soll ein verborgener Schatz? So fraget der gelehrte *Morhofius*, wenn er der Bibliothecken gedencket / die entweder unbekandt/

kandt/ und verborgen liegen / oder deren Beſuch man andern nicht permittiren wil (a). Denn ſo wenig ein verborgener Schatz einigen Nutzen bringet; ſo wenig nutzen die heimlichen und verborgenen Bibliothecken/ die überdis zuletzt den Würmen und Moder zu theil werden müſſen. Dieſem nach wird den Freunden der Literatur in die Weltberühmteſten Bibliothecken nicht nur ein freyer Zutritt vergönnet; Wie Ew. Hoch-Edl. ſelbſt wiſſen/ da Sie bey öffentern hohen Angelegenheiten dieſer Stadt und Republic in der Käyſerl. Reſidentz-Stadt Wien / woſelbſt Sie auch wohl etliche Jahre zugebracht/ die daſige unvergleichliche Bibliothec ſo ſchon zu des *Petri Lambecii* Zeiten/ der Anno 1679. als Bibliothecarius verſtarb/ ſich wenigſtens auf achzig tauſend Bücher belief (b) / nun aber über

(a) *Morhof.* Polyhiſt. Lib. I. c. III. §. 26. p. 29.

(b) *Eduardi Brovvnii* Medici Anglicani. L. II. Part. VI. c. X. p. 243.

über hundert tausend Stücke beträgt/ und billig vor die beste und vortreflichste nicht nur in Teutschland/ sondern in der gantzen Welt gehalten wird (a)/ mehr als einmahl besucht; sondern es mißgönnen auch Vniuersitäten und andere vornehme Städte/ welche bey Kirchen/ Schulen und Clöstern gewisse Bibliothecken aufweisen können/ dergleichen nicht/ damit solche Schätze auch andern bekandt / und dadurch dem Publico nach Vermögen gedienet werden möge. Ita enim Bibliothecae sunt habendae, ne *Sepulchrorum ritu* perpetuo claudantur, pflegte der weil. berühmte Pro-Cancellarius zu Altorff/ Herr *D. Georgius Remus* zu sagen (b). Zu Folge diesem habe mit Ew. Hoch Edl. Genehmhaltung nicht entstehen wollen/ die alte Bibliothec, so bey der S. Blasii Kirchen al-

(a) vid. *Vienna Gloriosa* Tit. IX. E. 5. 3. b.
(b) Conf. *Henric. Salmuth* in Not. *ad Panciroll*, de Reb. Mem. et Deperd. Lib. I. Tit. 22. de Biblioth. p. 69.

alhier sich befindet/ und bißher gleich als ein verborgener Schatz in obscuro gelegen/ vermittelst einiger Historischen Nachricht und ordentlichen Recensirung der verhandenen und zum theil raren Wercke / der Welt bekandt zu machen / der gewissen Hoffnung / daß manchem damit einiges Gefallen geschehen/ und viel einen und den andern Autorem werden kennen lernen/ von dem sie sonst vielleicht nicht gehöret/ oder ihn wenigstens niemahls mit Augen gesehen haben. Daß aber Ew. HochEdl. das Werckgen zuschreibe / geschiehet theils aus schuldiger Danckbarkeit/ dieweil Sie als Prot-Ephorus erwehnter S. Blasius Kirche höchstlöblich vorstehen / und alle dasienige sorgfältig beobachten / was zur Erhaltung und Wachsthum der Kirchen Oeconomie dienlich seyn kan; theils aber/ weil Sie als ein besonderer Freund der Literatur, uns nicht ohne Hofnung lassen/ einigen modum zu erfinden/ wie diesem Thesauro

Ec-

Ecclesiae Blasianae einiges augmentum etwa angedeyen könne. Im Betracht/ daß/ wie durch andere besondere merites / auch disfalß Ihr Nahme und Ehren-Gedächtnis im beständigen Seegen bleiben werde. In welcher Zuversicht Ew. Hoch-Edl. ich alles selbstbeliebige hohe Wohlergehen von Hertzen anwünsche / und daß Sie der Höchste dem Vaterlande zum Besten/ dem sämtlichen Angehörigen zum Trost / der Blasius-Kirchen und vielen andern zur Freude/ noch lange Jahre in unverrückter Leibes und Seelen Prosperitet erhalten wolle/ zu GOtt demüthig bitte/ damit durch Dero löbliche Vorsorge mir in meinem schweren Amte beygetreten/ dem alzu grossen Verfall des wahren Christenthums/ davon/ wie Ew. Hoch Edl. nach Dero erleuchteten Verstande wohl einsehen/ bey vielen/ qui etiam videntur aliquid esse, Gal. II. 2. der blosse Nahme noch übrig ist / nach Vermögen gerathen werden/ und ich

der-

dereinſt alle meine anvertraute Beicht- und Seelen-Kinder im Lebendigen Buch des Lamms angeſchrieben finden möge. Womit Ew. Hoch Edl. und Dero GeEhrt. Hauß dem HErrn zum Seegen überlaſſe/ und Lebenslang beharre

Ew. Hoch Edl. und Hoch W.
Meines Hochgeehrten
Herrn Bürgermeiſters
und Patroni,
auch hertzlich geliebten Herrn
Gevatters

Nordhauſen/
d. 14. Aug.
1717.

andächtig und demüthiger
Vorbitter
M. Io. Henr. Kindervater.

Vorbericht des Autoris an den GeEhrten Leser.

DAß die alte Käyserliche Freye Reichs-Stadt Nordhausen ehdessen seine Bibliothecken müsse gehabt haben/ solches könte ein und ander Umstand leicht erweißlich machen. Insonderheit finden sich etliche Spuren/ einer ehmahls alhier gewesenen *Bibliothecae communis*, oder öffentlich- und gemeinen Bibliothec, wie denn ein guter Freund dis Orts/ noch ein gewisses Buch von des seel. Herrn D. Sacci Schrifften in Händen hat darein der seel. Mann bald anfangs mit eigener Hand geschrieben: Hunc librum *Sig-*

fri-

fridus Saccus, Doctor, et Ecclesiae Metropolitanae apud Magdeburgenses Pastor, BIBLIOTHECAE NORTHVSANAE in perpetuam suae erga Patriam et obseruantiae et dilectionis memoriam dono dedit Anno 1592. 4. Sept. Und mag solche Bibliothec als ein besonderes Kleinod dieser Stadt zweiffels ohne zu Rathhause/ oder in der Kirche S. Nicolai gestanden haben. Ob sie aber Anno 1612. im grossen Brande verunglücket? oder ob sie durch die öfftern inuasionen im dreyßig Jährigen Kriege/ oder in der grossen Pest A. 1625 und 1626. voneinander kommen? oder wo sie sonst geblieben? und was davon noch übrig? ist mir unbekandt. Zum wenigsten muß zu des seel. Herrn Ioach. Emdenii weiland Primarii Pastoris, Zeiten/ noch ein sehr reicher Vorrath von raren Patribus und Scriptoribus Ecclesiasticis vorhanden gewesen seyn; denn sonst die sehr vielen allegata ex Patribus, etiam rarissimis, in seinen Schrifften schwerlich hätten mit einfliessen sollen. Doch ich bin nicht gesonnen hievon weitläufftig zu seyn. Vielleicht gibt sich in Zukunfft ex serie ciuium Northusanorum jemand die Mühe/ von solcher communi Bibliotheca ex professo zu handeln/ und deren Ursprung/ increment

crement und fata der gelehrten Welt bekandt zu machen. Dismahl communicire dem GeEhrten Herrn Lectori die Nachricht der alten Bibliothec, so bey der S. Blasii Kirche alhier befindlich / und bißher so heimlich gehalten worden/ daß weder Frembde noch Einheimische das geringste davon erfahren haben. Die Gelegenheit/ wie besagte Kirche zu diesem Bücher-Vorrath gelanget/ kan man so eigentlich nicht wissen. So viel aber erhellet/ daß auser denen/ die per modum Legati dazu kommen/ ihrer viel im Himmel-Garten vor Nordhausen / allwo vor der Reformation ein berühmtes Münch-Closter war/ gestanden haben / von dannen sie vermuthlich gleich zu Anfang der Reformation dis Orts Anno 1522/ oder bey entstandenen Bauren-Kriege/ da das Closter mit verwüstet/gegen eine gewisse Summa Geldes/ an die Kirche S. Blasii in Nordhausen übergangen/ und biß hieher beständig beybehalten worden. Was die Qvantität betrifft / so bestehet diese Bibliothec aus 305. gebundenen und noch wohl conditionirten Büchern / nemlich aus 186 Folianten / 95. Quartanten / und 24 Octau-Bänden; die mehrentheils zu Rom / Venedig / Paris/ Lugdun/ Straßburg/ Hagenau/ Deventer / Cöln / Basel ꝛc. gedruckt worden / und ein sehr hohes Alter aufweisen können. Wie denn einige darunter sind/ die nicht lange

nach

nach Erfindung der Buchdrucker Kunſt her-aus kommen/ und an die 240 Jahr alt ſind. Zugeſchweigen der raren Materien / da ver-ſchiedene Wercke zugegen / die mancher viel-leicht ſchon längſt inter deperdita gezählet/ oder wohl ſein Lebetag nicht mit Augen geſe-hen hat. Wenn denn dem Orbi Literato al-lerdings daran gelegen/ daß Bibliothecken ge-ſtifftet und erhalten werden (a); alſo iſt nicht weniger nöthig / auch andern davon Nach-richt zuertheilen/ damit man auf bedürffenden Fall als eines *Communis Boni* ſich deren be-dienen könne: Eſt enim tertia eruditionis pars bene iudicare poſſe de optimis et praeſtantis-ſimis Scriptoribus (b). Welches unter an-dern der ſeel. Herr Juncker letzlich berühmt geweſener DiRector des Gymnaſii zu Alten-burg / deſiderirete / in den Worten: **Unter andern Wünſchen der Ge-lehrten iſt auch dieſer/ daß/ nachdem von Käyſern/ Königen/ Chur- und Fürſten/ Grafen und andern hohen Standes- auch Privat-Perſonen/ theils**

(a) *Morhof.* Polyhiſt. Libr. I. cap. I. pag. 27.

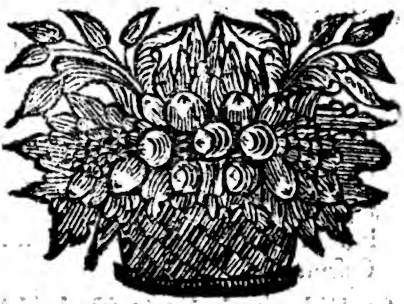
(b) *Conſtant. Germanic.* de Peregrinat. German. p. 28.

theils in Dero Residentz Schlössern/ theils in Clöstern/ Kirchen/ Academie-Häusern und Schulen/ zu Behuf des gemeinen Wesens/ und Beförderung der Studien/ so grosse als kleine Bibliothecken in nicht geringer Menge gestifftet/ angeordnet/ und nach und nach vermehret worden/ man von allen denselben hinlängliche Nachricht erlangen möchte &c. (c). Gleichwie nun dem Petito dieses seel. Mannes schon ein und ander guter Freund nachkommen/ darunter fürnemlich seinen Ruhm verdienet der gelehrte Rector des Gymnasii zu Qvedlinburg/ Herr *M. Tobias Eckhard*, mein Geehrtester Gönner und werther Freund [d]; also habe ebenfalß nicht entstehen wollen/ allen Liebhabern und Freunden der Literatur unsere/ von vielen Jahren her verborgen gelegene Bibliothec, welche/ da ich sie zum ersten mahl visi-

(c) Vid. eius Discurs von den öffentlichen Bibliothecken in den Chur- und Sächs. Landen / befindlich an seiner Histor. Nachricht von der Bibliotheck des Fürstl. Gymnasii zu Eisenach.

(d) Vid. eiusd. Kurtze Nachricht der öffentl. Biblioth. zu Qvedlinburg.

visitiret/ situ et squalore penitus obducta war/ mit Genehmhaltung des Hochgeehrten Herrn *Prot-Ephori* der *S. Blasii* Kirchen/ zu eröffnen/ und die Bücher/ samt den meisten mit angebundenen Wercken ordentlich zu recensiren/ auch hin und wieder einige Remarques mit beyzufügen/ in Hoffnung/ daß/ wo nicht allen/ doch vielen Literatis einiger Gefallen geschehen werde. Immassen wir denn auch hiemit das bekandte *Porta patens esto*, über die Thür mehr erwehnter unser Kirchen-Bibliothec schreiben/ und iedem ehrliebenden Manne/der etwas verlanget/ und benöthiget seyn möchte/ nach Vermögen zu dienen/ freundl. Versicherung thun/ uns dagegen auch alle Treue/ Liebe und Willfährigkeit versprechende!



CVM DEO.

In Folio.

1. HIERONYMI Biblia Latina cum interprete nominum hebraicorum per Iacobum Saſon Lugduni 1515.

2. 3. Eadem - davon ein Exemplar im Chor liegt ohne Jahrzahl.

4. Biblia Graeca Veteris et Noui Teſtamenti, cum erudita Praefatione *Philippi Melanchthonis* Baſil. per *Io. Heruagium* Ao. 1545. Adiectae ſunt ſub finem Locorum aliquot diuerſae lectiones. Bald anfangs aber ſtehet: *Pertinet hic liber ad Bibliothecam, quae in Templo D. Blasii Northusii aſſeruatur.*

5. Ein Stück von einer alten raren teutſchen Bibel/ von den Sprüchwörtern Salomonis an/ bis zu Ende der H. Schrifft. Ich

nenne es ein rares Buch / dieweil es Anno 1507 und also vor 210 Jahren zu Augspurg heraus kommen. Wie denn die Schluß-Worte also lauten: Dis Buch ist gedruckt und volendet durch maister Hansen Otmar / in Verlegung vnd Kosten des fürsichtigen Hn. Johañ Rynman von Oeringen. in der Kayserl. Stat Vindelica, ietzt genannt Augspurg / nach der Geburt Christi des Zeits der Gnaden funfzehen hundert und sibenden Jahr auf den zwelften Tag des Hornungs. Es gedencket dieses Wercks Herr Doctor Börner in des berühmte Franzosens *Iacobi le Long* Bibliothec. Sacr. Part. II. c. IX. p. 196. Woselbst er auch meldet / daß es 11. Jahr hernach a. 1518. zu Augspurg wieder aufgeleget und gedrucket worden durch *Syluanum* Ottmar / der vielleicht des vorigen Sohn mag gewesen seyn; Confer. B. Dn. Christiani *Iunckeri* Historische Nachricht von der Bibliothec des Gymnasii zu Eisenach / pag. 54. 55. woselbst erwehnet wird / daß auch in D. *Pfeiffers* Critica sacra p. 470 und D. *Calouii* Bibl. Illustr. Tom. I. Praeloqu. p. 4. von diesem Bibelwerck Meldung geschehen. Merckwürdig ist die Uberseßung in dem 2 Cap. der Epistel Pauli an die

die Galater/ da es vers 16. heisset: Wann wir wissen/ daß der Mensch nicht wird gerechtfertiget aus den Wercken der Ee/ NVR durch den Glauben JEsu Christi; und wir gläuben in JEsu Christo/ daß wir werden gerechtfertiget aus dem Glauben Christi / und nicht aus den Wercken der Ee ꝛc. Merckwürdig ist auch die Epistel anj die *Laodicenser*, die nach der an die Galater mit eingerücket ist/ und also lautet:

Die Epistel zu den Laodociern.

PAulus ain Apostel nit von den Menschen/ noch durch den Menschen. aber durch JEsum Christum. Den Brüdern/die da sind zu Laodoci. Die Gnade sey mit euch. Und der Frid von GOt vnsern Vater. vnd von dem Hern Jesu Christo. Jch sage Danck meinem Got durch alles mein Gebeet. Daß ihr syd beleybend in ihm. Und zu vollenden in guten Wercken. Harrend der Verhaisung an den Tag des Vrthails. Verwüstend aich nit mit etlicher üppiger Rede. das die eröfnen/ daß aich abkehret von der

Warheit des Ewangeliums. das da wird geprediget von mir. Vnd nun Got machet die Ding die da seind von mir. dienend zu dem Nutz der Warheit des Ewangelii. vnd thun die Gütigkait der Werck / die da sind des Hails des ewigen Lebens. Vnd nun meine Band seind offen. die ich erleid in Christo vm die ich mich freue. vnd freue mich. vnd dis ist mir zu der ewigen Behaltsam. Das selb ist gethan euch zu helffen in euren Gebeeten. vnd von der Dienung des Hailigen Gaystes. Es sey durch das Leben. oder durch den Tode. wann mir zu leben ist ain Leben in Christo. vnd sterben ain Gewinn. vnd er selb thu seyn Erbärmde in Euch. daß ihr habt dieselben Liebe. und seyd ainhellig. Darum allerliebsten. als ihr habt gehöret die Verwissenheit des Herrn. also behabt sy. vnd thut sy in der Forcht GOttes. Vnd euch wird das Leben ewiglich. wann GOtt ist der da wirckt in euch. Vnd wöllig Ding ihr thut ohn Hünderrede oder ohne Sünd. Vnd Allerliebsten. es ist das

beste.

feste. freuwend euch im HErn. vnd hüttet aich vor aller vnrainer Gewynnung. alle eure Ayschung synd offenbahr bey GOt. Vnd seyd fest in dem Synne Christi. vnd die Dinge / die da sind gantz und gewär. vnd keusch und ziemlich. vnd recht vnd lieblich die thut. Vnd die Dinge / die ihr habt gehöret und empfangen. die behabt im Hertzen. Vnd der Frid GOttes wird mit euch. Euch grüssen alle Hayligen. Die Genad vnsers Hern JEsu Christi. sey mit eurem Gaiste. vnd machet die Epistel zu lesen den Cyloserern zu euch. Amen.

Ain Ende hat die Epistel zu den Laodociern. ꝛc.

Habe diese Epistel mit anführen wollen / theils aus Curiosité, theils aber und insonderheit / damit man aus damaliger Schreib-Art erkenne / wie viel besser / klärer und deutlicher die Uebersetzung der Bibel des seel. Herrn Lutheri, der wir uns bedienen / und GOtt vor die Erhaltung derselben Ursach hertzlich zu dancken haben mögen.

§. 7. Wiederum eine alte Teutsche Bi-

bel Lutheri gedruckt zu Wittenberg durch Hanſi Lufft. Anno 1543.

Iſt alſo noch zu Lebzeiten des ſeel. Herrn D. Lutheri heraus kommen. Voran ſtehet: Anno Dn. 46. hab ich Wilhelm Will die Biblia bezahlt.

8-14. *Hieronymi* Opera Tom. 1. 2. 3. 6. 7. 8. 9. Baſileae ex Frobeniana 1516 cum Indice per Iohannem *Oecolampadium* 1520.

15-25. *Auguſtini* Opera Tom. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. Baſil. 1506. cum Indice per Io. *Teuſchlein* de Frickenhauſen 1517.

26. eiusdem Opuscula plurima Argent. 1589.

27. eiusdem Sermones. Pariſiis per Bertholdum *Rembold* 1516.

28. eiusdem Epiſtolae et *Cortesius* in ſententias Baſil. 1513.

29. eiusdem explanatio Pſalmorum Lugdun. 1519.

30. *Bernhardi* Opera, ſine Titulo, Baſil. per Ioh. *Heerwagen* 1552.

31. 32. *Chryſoſtomi* Opera Tom. 1. 2. cui index additus eſt in omnes 5. Tomos Baſil. 1522.

33.

Digitized by Google

33. 34. Eiusd. Homil. Pars I. et 2.
35. Eiusdem LXVI. Homil. in Geneſin Bas. 1523.
36. *Damasceni* Opera Pariſ. ex Officina Henrici *Stephani* 1519.
it. *Cyrillus* in Iohannem, et Theſaurus in Leuiticum 1523. 1524.
37. *Hilarii* opera Baſil. ex Frobeniana 1523.
38. *Irenaeus* et *Cyprianus* in einem Bande vterque Baſileae; ille 1548 hic 1540.
39. *Origenis* Tom. I. Baſil. 1545. *
* Vorn ſteht: Dis Buch gehört in die Liberey der Kirche S. Blasii.
40. eiusdem Tom. II. et contra Celſum, ibid. 1541.
41. *Theophylactus* in 4. Euangeliſtas, Iohanne *Oecolampadio* Interprete, Basil. 1524.
42. *Gregorii Nyſseni* Libri 8. Argent. 1512. it. *Io. Franciſci Pici* Mirandulae contra Philoſophaſtros. item. *Thomae Aquinatis* Malleus haereticorum Agrippinae 1501.
43. *Tertulliani* Opera cum notis B. Rhenani Bas. ex Frobeniana 1550.

44-45. *Bedae* *Tom. 2. et 3. in Euangelia, epistolas et Apocalypsin. item *Chrysostomi* Homiliae breues de laudibus Pauli Paris. 1521.

*Es ist bekannt/daß er *Venerabilis* genennet wird / ex causa satis leui. Recurrunt sc. nonnulli ad eius discipulum: hic cum Praeceptori suo epitaphium scribere vellet versibus Leoninis, ita incepit:

Hac sunt in fossa BEDAE PRESBYTERI *ossa.*

deprehendens autem metrum hoc claudicare, mire se torsit, et tandem defatigatus in his obdormiuit cogitationibus; quo facto in somno putauit sibi diuinitus suggeri vocabulum VENERABILIS, quo versum compleret, vt esset:

Hac sunt in fossa BEDAE VENERABILIS *ossa*:

ad Angelum alii, quasi de Coelo descendens manu sua haec verba correxisset, loco que *Presbyteri* incidisset *venerabilis &c.* vid. *Ios. Arndii* Lexic. Antiqu. Eccles. p. 1049. Aliam appellationis causam habet *Durandus* Libr. VII. Ration. divin. Off. c. 40.

46-51. *Lyrae* Glossarum in vniuersa Biblia, sex volumina Basil. 1498.

52. *Clementis* Recognitionum Libri Basil. 1526.

53.

53. Concordantiae Latinae a *Iohanne de Secubia* Basil. 1496.

54. *Stapulensis* * in Euangelia Basil. 1523.

* Dieser heißt sonst mit seinem eigentlichen Namen *Iacobus Faber*, dieweil er aber von Etables aus der Picardie bürtig / wird er daher communiter *Stapulensis* genennt. War von kleiner statur, aber ungemeiner capacitet, und brachte sein Leben bis auf 101 Jahr. Dicitur alias *seculi sui Princeps, et Philosophus celeberrimus, quinimo totius Galliae vnicum decus.* *Quensted.* Patr. Vir. Ill. p. 70. Literis renascentibus facem eum praetuliſſe ait *Thuanus* Histor. Libr. XVII. *Bellarminus* vero Contin. de Script. Eccl. p. 10. *durum Lutheranorum flagellum fuisse, pronunciat.*

55. Idem in Epistolas Petri et Iohannis Basil. 1527.

56. Id. in epistolas Pauli Parisiis.

57. *Gregorii* Moralia, per Reinaldum *de Nouimagio* Venetiis 1494.

58

58-61. *Gersonis* * Opera per *Iacobum Wimphelingum* Tom. I. II. III. IV. Argent. 1488. 1502.

* Er heisset sonst *Carlerius* oder *Charlier*, war Cantzler zu Paris / und wird vom *Possevino* Lib. I. Apparat. p. 881. ingentis doctrinae et pietatis vir genennet. Viel halten Ihn vor den Autorem des *Thomae de Kempis*, de imitatione Christi, operis vtilissimi ac iure in tota Ecclesia summo omnium consensu recepti et in omnes pene linguas conuersi, fatente *Bellarm.* de Script. Eccl. ad Ann. 1460. vid. *Hildebr.* de Arte bene moriendi c. 1. §. 14. dem aber andere widersprechen. vid. *Gerhard.* Patrolog. p. 648. Merckwürdig ist/ daß er auf dem Concilio zu Costnitz die Decreta und definitiones machen müssen/ und Ao. 1429. d. 12 Iulii plötzlich unter dem Gebete gestorben.

62. *Epiphanius* * aduersus Haereses Basil. 1542. eiusque Liber Ancoratus, it. Liber de Mensuris ac Ponderibus. it. Epistola ad *Iohannem Episcopum Hierosolymitanum.*

* *Böclerus* de Scriptor. Eccles. p. 64 nennet Ihn scriptorem antiquitatis Ec-

Ecclesiasticae studiosis in primis necessarium doctum et disertum.

63. *Epiphanius* cum his omnibus graece Basil. 1544.

64. *Eusebii, et Ruffini Historia* et Historia Tripartita, Basil. ex Froben. 1523.

65. *Egesippi* Historia Paris. 1510. *Poggii* * Sermones Conuiuales, Argent 151[illegible]. *Landini Florentini* Lib. IV. Argent. 1508.

* Merckwürdig ist/ daß *Poggius* 8 Päbsten als Secretarius gedienet/ und weil er ein perfecter Satyricus war/ einst vom *Georgio Trapezuntio* ein paar wichtige Ohrfeigen bekommen.

66. *Thomas de Kempis* de Imitatione Christi. Norib. 1494. *Quis huius scripti genuinus autor habeatur, paulo ante dictum.*

67. Summa Praedicantium Fratris *Iohannis de Bromyard*, ordinis Fratrum Praedicatorum per Anton. Koberger Nürenb. 1485.

Digitized by Google

68. 71. *Alexandri ab Ales* Summa per Antonium Koberger Pars I. II. III. IV.

* War *Bonaventurae* und *Thomae Aquinatis* Praeceptor. Bey denen Scholasticis wird er Doctor irrefragabilis; und in seinem Epitaphio *Doctorum gloria, decus et flos Philosophorum* betitelt.

72. *Petri Berthorii* oder *Berchorii* Reductorium Moralitatis Basil. apud *Theodoricum Berlaer* 1515.

73. *Ruperti Tuitiensis* Opera Colon. 1526. it. *Gregor. Nazianzenus* de Theologia Libr. V. Basil 1523.

* *Quenstedius* de Patr. Vir. Illustr. p. 243. nennet Ihn omnium Doctorum sui temporis doctissimum, et scriptorem clarissimum. Er starb Anno 1135. und statuirete schon zu der Zeit auf gut Evangelisch, daß im H. Abendmal nebst dem wahren Leibe und Blute Christi, auch nach der Consecration Brod und Wein warhaftig zugegen were. Weswegen wie auch anderer Evangel: Warheiten halber *Flacius* Ihn unter die Testes Veritatis referiret. *Catal. Test. Verit.* Lib. XIV. fol. 1420. seqq.

74

74. 76. *Antonii Florentini* * Opera P. 1. 2. 3. Lugduni 1512.

* Dieſen nennet *Poſſevinus* virum ſanctitate et doctrina inſignem. App. Sacr. p. 89.

77. *Isidori Hiſpalenſis* * Etymologia et de S. Bono, it. Margarita Poetica. Venet. 1483. et *Laurentii Vallae* Elegantiae Venet. 1492.

* Zedencklich iſt/ daß als er ſterben wolte/ er ſich in die Kirche tragen laſſen/ das heil. Abendmahl empfangen/ und den 3 Tag darauff verſchieden Ao. 636.

78. *Aeneae Sylvii* * Comment. Libr. II. de Concilio Baſil. it. de Condemnatione *Wicleffi* et *Huſſi* Baſil. 1509.

* War von geringen Herkommen/ kam aber zu groſſen Würden/ Kayſer *Friderico* III crönte Jhn zum Poeten/ biß er endl. zur Päbſtl. dignität gelangete/ und Pius II. genannt wurde. Legatus eius, ſunt verba *Quenſtedii* de Patr. Vir. Ill. p. 319. *Marinus* literas indulgentiarum venales in Svecia circumferens magnam pecuniae vim corraſit, quamobrem in PIVM ſic luſit quidam:

Vendidit aere polum: terras in morte reliquit,
Hyx ſupereſt PAPAE, quam colat, vnaPIO.

79. *Boëtii* Opera per *Io. de Forlivio*, Venet. 1497.

80. Summa *Roſelle* de Caſibus Conſcientiae per Ioh. *Knoblauch* Argent. 1516.

81. *Pomerii** Sermones per *Pelbartum a Temesvvar* Hagenoae 1502.

* Wird ſonſt *Iulianus Pomerius* genennet/ *Gerhard.* Patrol. p. 453.

82. idem noch einmal Hagenoae 1504.

83. Compendium Theologicae Veritatis *Thomae Dorniberg* Argent. 1489. it. *Ioh. Beers* Commentarius in Theolog. Lovan. 1486.

84. *Pauli Burgensis* * Scrutinium Scripturarum, it. Roſetum, Pariſ. apud Ioh. Frellon 1510.

* alias *Paulus de S. Maria*, relicta iudaica Secta, in qua natus erat, Episcopus Burgenſis creatus, floruit Ao. 1430. *Gerhardus* Patrol. p. 650.

85. *Godeſchalki* * Sermones, Hagen. 1517.

* Er war ein teutſcher Münch im Kloſter Reichenau / darinnen er ſo

ſo zunahm / daß er den Namen Fulgentius bekam. Hatte am *Hincmaro* dem Biſchoff zu Reims weiß nicht warum / einen capital Feind / der ihn auch endlich ins Gefängniß brachte / darinnen er 21 Jahr ſitzen muſte / und wurde ihm in ſeinem Sterben das Sacrament / nach dem Tode aber ein ehrlich Begräbniß vom Hincmaro verſaget. vid. *Ludouici Cellotii* Hiſt. Godeſchalki.

86. Gloſſa Continua ſuper Pſalmos *Petri de Harendalis* Reutlingae 1488.

87. *Ludolfus Carthusianus* in Pſalterium.

88. *Bernardini de Senis* * Minoritae Sermones de Caritate ſ. de Evangelio aeterno

* Er ſtifftete den jenſeits den Alpen gelegenen Orden der *Fratrum de Obſeruantia*, und hat über 300 Klöſter aufgericht. *Gerhardus* ſagt: Doctrina et miraculis clarus fuit, et vniuerſam Italiam ſacris concionibus illuſtrauit. Patrol. p. 651. wird ſonſt ein beſonderer Liebhaber des HErrn Chriſti genennet.

89.

89. 91. *Alberti Magni* Postilla in 4. Euangelia, III. Voluminibus constans Hagenoae 1505.

92

* War ehmahls Bischoff zu Regenspurg; welchen Amt er aber aus Liebe zur Einsamkeit resignirete/ und auf Vniversitäten docirete. Soll (weil er ein treflicher Mathematicus war) unter andern Machinen/ einen Menschen verfertiget haben / der gehen und sich bewegen können/ daran er 30 Jahr zugebracht/ von Thoma Aquinate aber/ in Meinung/ daß es ein Gespenst / zerschlagen worden. Auch soll er 5 Jahr vor seinem Tode seine gantze Philosophiam vergessen/ und hergegen von der Jungfrau Maria im Glauben und Liebe unterrichtet worden seyn. Sonst war er schon zu der Zeit gut Evangelisch Lutherisch/ massen er unter andern schreibet: Non fit remissio peccatorum nisi per gratiam. it. Prudentia iustorum est, non de Legis operibus iustitiam praesumere, sed ex fide salutem quaerere: vt quamvis in lege positi legis iussa perficiant, gratia tamen DEI se saluandos per Christum intelligant. it. Omnis Petitio dirigi-

tur

tur ad Deum &c. weßwegen ihn *Flacius* nicht unbillig unter die Teſtes Veritatis referiret. Catal. Libr. XVI. fol. 1641.

92. *Conradus Pellicanus* in Libros Apocryphos. Tiguri Ao. 1535.

93. *Petri Hiſpani* * Opera. Colon. 1489.

* Wird ſonſt Episcopus Tusculanus genennet/ und ward endlich Pabſt/ Namens *Iohannes XX.* oder *XXI.* Scriptorem alias ſatis celebrem, nuncupat *Quenſted.*, de Patriis Vir. Illuſt. p. 16.

94. *Dionyſii Areopagitae* * Opera. Argent. 1502.

* Er iſt bekannt aus dem 17. Capitul der Ap. Geſch. und merckwürdig/ daß als er in ſeiner Jugend zur Zeit des Leidens JEſu Chriſti zu Heliopolis in Egypten ſtudiret/ er auch daſelbſt die groſſe Sonnen-Finſterniß wahrgenommen/ wie er denn zu ſeinem Praeceptori dem Apollophani geſagt: Ἢ τὸ θεῖον πάσχει, ἢ τῷ πάσχοντι συμπάσχει· Aut Diuinum (DEVS) patitur, aut patienti compatitur. *Suidas* et ex hoc *B. Sagittarius* in Hiſtor. Paſſionis Chriſti P. 2. p. 1001.

95. *Sanctii de Porta* Opus Concionatorium. Hagenoae 1500.

96. *Iohannis Fabri* * Episcopi Constantienſis in Spiritualibus Vicarii Opus aduerſus noua quaedam et a Chriſtiana Religione prorſus aliena dogmata *Martini Lutheri.*

* Viennenſis in Auſtria Episcopus, contra quem ſcripſit *Iuſtus Ionas* defenſionem pro Coniugio ſacerdotali. Hic *Faber*, fuit vnus ex praecipuis Papiſtis, qui *B. Luthero*, vel verius Spiritui S. reſiterunt, inquit *Quenſted.* de Patriis Vir. Ill. p. 159 (Er war Königs *Ferdinandi*, Käyſers/ *Caroli V.* Herrn Bruders Beichtvater; den er auch wider die Augſpurgiſche Confeßion mit allem Ernſt verhetzte. Wie aus dem *Coeleſtino* anmerckt *Saubertus* Mir. Aug. Conf. p. 15. Seine Vorſchläge der Proteſtanten Lehre zu verdammen und gar auszurotten/ lieſet man beym *Seckendorffio.* Hiſt. Luther. L. III. §. 54. f. 1521. edit. nov. Germ. in min. fol. 1714.

97 *Opus aureum* in Evangelia Lugduni 1508.

98

98. *Iohannis Getleri** Pilgerschaft nach dem ewigen Leben. Basel 1512.

99. eiusd. Auslegung der Sonntägl. Euangel. Strasb. 1517. it. *Roberti de Litio* Sermones de Laudibus Sanctorum Basil. 1490.

* Sonst Kayserberg genannt/von dem Ort da er erzogen worden. Seuffzete schon zu seiner Zeit nach der Reformation in der Kirchen; und sagte: Es wird GOtt endlich einen erwecken / der das Werck mit Ernst angreiffen/ und die Kirche reformiren wird. Monachos nigros solitus est appellare *Diabolos*, albos vero *matrem eius:* pullos de vtroque mixtos, ac ob id eos parum aequos habuit. Arguit et Romanam Ecclesiam erroris non segniter. Audio quoque solitum in publicis concionibus hanc quaestionem proponere: *Qui sunt illi homines, qui inceduntrasi, sicut morionet: tecta facie, sicut infames: et fune vincti sicut fures? et postea sibi ipsi* subiicere: *Sunt Monachi Franciscani. Flacius* Catal. Test. Ver. L. xix. f. 1922.

100. 106. *Lutheri* Tomi Wittebergenses German. I. II. III. IV. V. VI. VII.

107.

107-111. eiusd. Tom. Lat. Witteberg. I. II. III. IV. V.

112. eiusd. Tom. I. Ienen. Latin. 1556.

113. eiusd. Tom. II. Ien. 1557 die beyden liegen im Chor.

114. eiusd. Tom. Jenens. III. Lat.

Bald Anfangs dieser wie auch in den nachfolgenden teutschen Tomis stehen die Worte: Anno 1560. den 22 Tag Augusti, ist der erbare *Cyriacus* Ernst der Aeltere / Bürger allhier zu Nordhausen / vor den Barfüßern wohnende / in GOtt seeliglichen entschlaffen / und hat benebst der Tugendsamen Anna Ernstin / seiner ehlichen Haußfrau gegenwärtige Tomos des theuren Mannes / *D. Martini Lutheri* seligen / in die Pfarrkirche S. Blasii zum Testament verordnet / damit dieselbe sollen behalten und von allen Nachkommen gebrauchet werden.

115-122. eiusdem I. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. Jen. Teutsche Theile: welche auch im

im Chore auf der rechten Seite an Ketten liegen. ꝛc.

123. *Mattheſii* Poſtilla in Euangelia Norib. 1522.

124. 125. Zwey uhralte Miſſalia, ohne Jahrzahl / in deren einen vornan dieſes Bet Formular geſchrieben: „Precamur pietatem tuam, piiſ„ſima virgo Maria, et ſupplici „corde depoſcimus, vt oculis „miſericordiae tuae gratioſiſſi„mis nos reſpicias, omniaque „aduerſa a nobis benigne repel„las; et poſt vitae curſum nobis „clementer oſtendas dilectum fi„lium tuum, Dominum noſtrum „Ieſum Chriſtum!

126. *Iohannis Spangenbergii* Cantiones Eccleſiaſticae latinae Dominicis et Feſtis Diebus in commemoratione coenae Domini, per totius anni circulum cantandae. Kirchen-Geſänge teutſch auf die Sonntage und fürnehmliche Feſte durchs gantze Jahr / zum Amt / ſo man das Hochwürdige Sacrament des Abendmahls Chriſti handelt Ao. 1545.

* War der erſte Ev. Prediger zu S. Blaſii in Nordhauſen/ der nachgehends General-Superintendens zu Eisleben wurde. Es gedencket dieſes Cantionals der Hochgelahrte Herr *Serpilius* zu Regenſpurg/ in der Fortſetzung der zufälligen Lieder Gedancken p. 91. mit den Worten: Gleichwie dis Buch noch zu Lebzeiten des ſeel. Herrn *Lutheri* gedruckt/ und in die Evangeliſchen Kirchen eingeführet worden; alſo iſt kein Zweiffel/ daß es mit Beyrath des ſeel. Mannes/ deſſen treuer Freund dieſer Spangenberg geweſen/ geſchehen iſt. Als aber nachgehends die h. Kirchenlieder von Jahr zu Jahr ſich mehreten/ wurde gedruckt und dazu eingeführet/ Ao. 1573. das unter dieſer Jahrzahl bey den Wittenbergl. ſtehende Geſangbuch/ in welchen viel ſchöne Lieder hinzu gethan wurden/ ſo in dem Spangenbergl. noch mangelten: wie deſſen Verfaſſer Johann Reuchenthal in der Vorrede daſelbſt ausdrücklich redet.

127. *Iohannis Duns* * Scoti, Sententiae et diſtinctiones Venet. 1506.

* Cuius Opera ingenio et acumine pollent, verba ſunt *Boecleri* de Scriptor. Graec. et Latin. p. 99.

128.

128. *Petri Lombardi* * Gloſſa Magiſtralis in Pſalter. Davidis Norib. 1478.

* Scholaſticorum Theologorum, quos vocant parens atque progenitor *Quenſted.* l. c. p. 297. wird insgemein Magiſter Sententiarum genannt. Es iſt aber dieſes Buch rar wegen ſeines Alters/ immaſſen es im 38. Jahr nach Erfindung der Buchdrucker Kunſt (als welche Anno 1440. ihren Anfang genommen) heraus kommen.

129. *Guilielmi ab Occam* * Dialogi P. I. Lugdun. 1494.

* Acerrimi Vir iudicii, ſed nouitatis amans. Cuius ingenium ingenia omnia vetera ſubuertit, noua ad inuictas inſanias ob incomparabiles ſubtilitates fabricauit atque conformauit, dictus hinc eſt *lima ingeniorum*, *Petr. Bertius* in deſcriptione Scotiae.

130. Eiusdem Pars II. it. eius Quodlibeta et de Sacramenio Altaris Argent. 1491. Speculum Exemplorum Hagenoae 1505. *Ioh. Trithemii* exhortatio ad Monachos Argent. 1516. *Reuchlinus* de verbo mirifico Spirae 1494. Quodlibeta *S. Thomae* Colon. 1485.

131.

131 - 133. *Thomae de Aquino* * Pars I. II. III. Argent. 1507. Venet. 1498.

* Scholasticorum post *Lombardum* Princeps, ingenio et eruditione maximus, cui si cultior eloquentia accessisset, parem non haberet. verba sunt *Ioh. Henrici Boecleri* de Script. Graec et Latin. p. 99. Wird insgemein *Doctor Angelicus* genannt / und halten seine Glaubens Verwandten das Lesen seiner Bücher so nöthig / wo nicht nöthiger / als die Heil. Schrifft. vid. *Drexel. in Aurifodin.* Art. et scient. Part. II. cap. x. §. 3.

134. Eiusdem in Quatuor Euangelia Venet. 1493.

135. *Dionysii Nestoris* Opera Venet. 1496. it. *Ioh. Turtellii* Orthographia Latina Venet. 1495.

136. *Bonauenturae* * Opera, Norib. 1500.

* Heißt Doctor Seraphicus beym *Bellarmino* de Script. Eccles. p. 209. Vir Sanctus Deo et hominibus amabilis valde. wegen seines strengen Lebens / und sonderbahren Heiligkeit pflegte sein Praeceptor *Alexander Alensis* von ihm zu sagen: *Videri*

Videri ſibi, Adamum in Bonaventura non peccaſſe, Sixtus Senenſ. Lib. IV. Bibl.

137. Curſus optimarum Quaeſtionum ſuper totam Logicam per *Thomam Bricot* S. Theol. Profeſſorem emendatae.

138 Lectura Aurea Domini *Abbatis antiqui*, ſuper V. Libros Decretalium Argent. 1510.

139. *Petri de Alliaco* * Quaeſtiones Argent. 1490.

* War ein Praeceptor Iohannis Gerſonis und trug die Cardinals Würde. Das einige ſo *Bellarminus* de Script. Eccl. p. 229. an ihm deſideriret / iſt quod ſenſiſſe videatur Chriſti natiuitatem praenoſci potuiſſe ex genethliacis obſeruationibus, atque adhoc adduxerit apparitionem Stellae, quae apparuit Magis, qua de re vid. *Sixtus Senenſ.* Lib. V. Bibl. ſ. annot. 15.

140. Tabula copioſa in IV. Scripta Alberti M. per Gerhardum de Harderwick Colon. 1506.

141. *Sabellici* * Hiſtoriarum P. I. II. Pariſ. 1515.

* Das neüe gelehrten Lexicon bemercket / daß er eine ganz ungewöhnliche vim viſiuam gehabt / und des

Nachts

Nachts ohne Licht eine ziemliche Zeit alles deutlich sehen und unterscheiden können. Item, daß er von Jugend auf der Wollust sehr ergeben gewesen/und endlich wegen alzugrosser Geilheit morbo Gallico crepiret Ao. aet. 70.

142. *Roberti Holkots* Scripta Lugdun. 1497. it. Thomae de Aquino *ad Hannibaldum* Basil. 1492.

143. Homeliarius Doctorum Basil. ex Officina Nicol. Kesler 1506.

144. *Iodoci Clichtouei* * Elucidarium Ecclesiasticum ad officium Ecclesiae pertinentia planius exponens, et quatuor libros complectens, *Primus*, hymnos de tempore et sanctis per totum anni spacium, adiecta explanatione, declarat. *Secundus*, Nonnulla cantica ecclesiastica, antiphonas, et responsoria, vna cum benedictionibus candelarum, caerei paschalis et fontium, familiariter explanat. *Tertius*, ea quae ad Missae pertinent officium, exsertim praefationes et sacrum canonem breuiter explicat. *Quartus*, Pro-

sas.

sas quae in Sancti Altaris Sacrificio ante Euangelium dicuntur, tam de tempore, quam de sanctis facili annotatione dilucidat. Basil. ap. Froben. 1517. it. *Ioh. Reuchlini* de Arte Cabbalistica Libri III. Hagenoae 1517.

* quis fuerit vid. infra.

145. *Rabbani Mauri* * de Laudibus S. Crucis, Opus Eruditione versu prosaque mirificum. Pforcheim 1503.

* War Ertz-Bischoff zu Maintz/ und ein ungemeiner Freund der Armen/ wie er denn derselben in der Anno 850. entstandenen grossen Theurung täglich 300. speisete/ ohne die von seiner Tafel versorget wurden. War sonst ein guter Philosophus, Poet und Theologus, daher ihn *Bellarm.* de Sc. Eccles. p. 153. billig Virum aeque Doctum ac Pium nennet. Und der gelehrte Hr. M. Eckard/ p. 8. von den Bibliothecken in Qvedlinburg erzehlet/ daß Maurus da er noch Abt des Clostes zu Fulda geweſt/ sehr fleissig/ ja fleißiger studiret/ als es die Münche gern gesehen. Praedictum Opus *de Laudibus S. Crucis*, Opus

admirandum, Autorem vero Virum omni literarum genere egregie excultum, triumque linguarum hebraicae Graecae et Latinae peritissimum cui similem nec italia nec Germania vnquam habuerit, appellat *Ios. Arndius* Lex. Antiquit. Eccles. p. 1055. 1056.

146. Roderici Episcopi Zamorensis Castellani*Speculum Vitae, in quo discutiuntur commoda et incommoda, dulcia et amara, solatia et miseriae, prospera et aduersa, laudes et pericula omnium statuum. it. Clypeus Eccles. Romanae aduersus *Waldenses et Piccardos* Olmüz 1502.

* *Flacius* referiret ihn unter die Testes Euangelicae Veritatis Catal. f. 1887.

147. Vocabularius Theologiae per *Ioh. Altensteig* Hagen. 1517.

148. Reuelationes *Brigittae* * Norib. 1521.

* War eine Schwedische Princeßin im 14. Seculo. Die Papisten halten sie vor eine Prophetin/ und hat *Bonifacius VIII.* sie unter die Heiligen gesetzt/ da sie doch die er-

errores Pontificios ziemlich perſtringiret hat. Multum reprehendit Papae eiusque ſpiritualium turpitudines. Papam vocat animarum interfectorem, ovium Ieſu Chriſti diſperſorem et laceratorem, dicit, eum eſſe abominabiliorem Iudaeis, immitiorem Iuda, iniuſtiorem Pilato, peiorem et deteriorem ipſo Lucifero. Sedem Papae dicit demergendam in profundum ſicut lapidem ponderoſum. Aſſeſſores eius dicit arſuros in igne ſulphureo et inextinguibili. -- Affirmat ſe vidiſſe divam Virginem dicentem ad filium, Romam eſſe feracem agrum: reſpondiſſe vero Chriſtum: eſt, ſed Zizaniae. *Flac.* Cat. Teſt. Ver. Lib. XIIX. f. 1799.

149. *Iohannis Francisci Pici* Mirandulae Scripta Argent. 1506.

150. *Marci Vigerii* * Decachordum Chriſtianum Hagen. 1517. it. *Erasmi Roterod.* epiſtolae Baſil. apud Froben. 1519.

* War Archi Presbyter der Vatican-Kirche. Als der Türckiſche Käyſer *Baiazeth* unter den 2 Reliquien/ die er hatte/ den Rock Chriſti vor ſich behielt/ das Speer aber/

ber/womit Christi Seite eröfnet/ Pabst *Innocentio IIX.* sandte/ und sonst alle Gelehrte in Italien davor hielten/ *Baiazeth* habe das beste behalten/ schrieb er ein eigen Buch *de Ferro Lanceae et Christi indumentis*, zu beweisen/ daß das Speer/ weils nach dem Hertzen gedrungen/ das fürnehmste sey.

151. *Onus Ecclesiae* * compilatum 1519. excusum 1524. Landshuti. it. *Lutheri* Auslegung der Evangelien und Episteln von Aduent bis III Regum inclus. Bas. 1522.

* Ein rares Werck/ so in der Röm. Kirchen sehr/ bey uns aber wenig bekandt ist; und wird *Vbertinus* Episcopus Chimensis pro eius Autore gehalten. *Vignerus* in Theatro AntiChristi gallice edito, erhebt es hoch/ vt quod contineat res admirandas de septem statibus *Ecclesiae*, et congerat infinitum Prophetiarum numerum lectione dignarum *Flacius* Catal. test. Verit. Lib. XIIX f. 1795. inquit: *Librum esse, in quo Tyrannis Pontificum clerique Pontificii accurate describitur.*

152

152. *Aluarus* de Planctu Eccleſiae, * Lugdun. 1517. it. Sermones *Keiſersbergii* Argent. 1418.

* Wird ſonſt *Pelagius Aluarus* genandt/ und hat dis Buch geſchrieben ums Jahr Chriſti 1340. Recenſet in eo magnum Catalogum vitiorum Papae, Cardinalium, Epiſcoporum, canonicorum, monachorum. &c. *Flac.* Cat. reſt. Ver. Lib. XIIX. f. 1794. dem ungeachtet nennet es *Bellarminus* Inſigne Opus de Scriptor. Eccl. p. 218. Conf. *Quenſted.* de Patr. Vir. Illuſtr. p. 29.

153. *Martini* * Sermones Argent. 1484.

* Vermuthlich iſt es *Martinus Nauarrus*, welchen *Bellarmin.* de Script. Eccl. p. 255. Vir. *Doctiſſimum* et *piiſſimum* nennet / und ſeine Opera die VI. tomos ausmachen/ erzehlet. Das Werck iſt ſeines Alters halben ſehr rar.

154. *Marsilii ab Ingen* * ſuper IV. Libros Sententiarum Quaeſtiones.

* Primus Gymnaſii *Heidelbergenſis* Fundator tum cum vnius labii h. e. Catholica vniuerſa eſſet Germania

Poſt

Posseuin. Appar. Tom II. p. 23. seine Scripta werden profundissima geheissen *Gerhard.* Patrol. p. 670.

155. Opus septipartitum de Contractibus, per Conradum *Summenhart* [sic] *Summenhart* * Hagenoae 1513.

* Das neue Gelehrten Lexicon nennt ihn *Summerhard.* p. 2215. gedencket aber dieses Operis Septipartiti nicht.

156. *Discipuli de Tempore* * Sermones in Evangelia, it. Liber *de Miraculis Mariae* et Promtuarium Exemplorum.

* Ein rarer Autor, dessen eigentlichen Nahmen vergeblich gesucht / biß der berühmte Herr Kriegk zu Ilfeld mir solchen vollkommen entdecket / in den Worten: Belangend die Notice des *Discipuli de Tempore*, so ist mir solche gemacht worden zu Jena von dem Herrn General-Superintend. Gerzio, der in seinen Predigten dessen mehrmahlen erwehnet; diesen aber habe niemahls gesehen / als in der Bibliotheca *Dransfeldiana*, darinnen er mit Münch-Schrifften / besage des Auctions Catalogi n. 87. fol. Norib. 1502. sich befunden; Und ohnerachtes

erachtet ich ihn gern behalten / hat Ihn doch der Herr von Leibnitz gantz besonders ausersehen/ dem ihn auch überlassen müssen. Er ist rar und curiös. ꝛc. Bishieher Herr Kriegk. Den eigentlichen Namen betreffend/ so heisset derselbe *Iohannes Herold*, war ein Dominicaner Münch im 15. Seculo, den einige mit dem *Iohann Basilio Herold*, einem berühmten Historico confundiren/ wie der bekandte *Bayle* anführet/ Dictionaire Tom. II. p. 460. HEROLD (*Basile Jean*) naquit a *Hoechstad* sur le *Danube* dans la Svabe l'an. 1511. Il s' aplique bien aux lettres, et il s' en alla à *Bâle* l'an. 1539. ou il etudia tout à la fois la Theologie et l'histoire. Il sy maria et il fut donne pour Ministre a un *Village du Canton* : mais comme les libraires l'avoient trouvé propre à leur service, ils le firent revenir à *Bâle* l'an. 1546. Son attachement à leur preparer des Ovrages fut incroiable, et ce fût pour reconnoitre ses longs travaux que le Magistrat *de Bale*, l' honora de la bourgeoisie l'an. 1556. Depuis ce temps là il prit le prenom de *Basilius*. Il etoit encore en vie l' an.

1566. Ie donnerai le titre de la plupart de ces livres. *Lezana* Annaliſte des Carmes à fait vne ſoute bien groſſiere en parlant de cet Auteur. *König* a fait deux Ecrivans *de Jean Herold*, et de *Baſile Jean Herold*. Il ne ſaloit pas les diſtingver l' un de l' autre. Il y avoit au xv. Siecle un *Dominicain* nomme *Iean Heroldus* Allemand nation. Cetoit un habile Theologien, et un fort bon ſermonaire, Il compoſa pluſieurs livres, qui ont écé imprimez en diverſes lieux. On publia *a Majence* vne edition de ſes oeuvres l' an. 1612. en 3. volumes in 4. Dem ex communicatione Herrn Kriegks mit beyfüge was Monſ. Caue Script. Eccies. Lit. Hiſt. append. ab Anno MCCC. ad annum MDXVII p. 1221. anführet. *Iohannes Heroldus*, a non nullis *Herlotus*, *a Poſſenino* peſſima corruptione *Berolis* dictus, natione *Germanus*, patria, ſi recte coniicio, *Baſileenſis*, Ord. Domin. Monachus, Theologus, et concionator eximius, claruit an. MCCCCLXX. Vir ſingulari animi modeſtia *Diſcipuli* nomen induit. Sub nomine, ſuppreſſo ſuo et pene exoleto, varia feruntur ſcripta theolo-

ologica: *De Eruditione Christi fidelium tractatus, seu Loci Communes, in quibus continetur explicatio Decalogi, Orationis Dominicae, angelicae salutationis, Symboli Apostolorum &c.* prodiit Argent. 1490. fol. Hagen. 1521. 4. *Sermones de Tempore, de Sanctis, Quadragesimales, Promptuarium seu Speculum Exemplorum* Norib. 1514. Colon. 1518. Venet. 1599. 4. *Sermones super Epistolas Dominicales* ex sermonibus *Guilielmi* Lugdunensis, et ex dictis S. *Thomae I. Nideri* et aliorum collecti 1488. fol. Opera omnia iunctim edita 1612. 3. Vol. 4.

157. *Francisci Maronis* oder *Mayronis* * super Sententias Basil. 1489. item Alphonsi de Toleto Lectura Venet. 1490.

* Posseuinus eum nominat Doctorem illuminatum. Gerhard. Patrol. pag. 627.

158. Theologia Naturalis Argent. 1496. It. Thesaurus Nouus Sermon. Quadrages. Argent. 1488.

159. Summa Angelica de Casibus Conscientiae per Fratrem *Angelum de Clauasio* * Norib. 1488.

* Sonſt genannt *Angelus de Clauas* aus Genua.

160. Sermones *Wilhelmi Parisiensis* * Tubing. 1499.

* Führet den Namen weil er Biſchoff zu Paris geweſt.

161. Moralogium, Politogium, et Oecologium impreſſa per *Wolfgangum Steckel* Leipz 1509.

162. *Chronicon* de tempore Creationis Mundi, dabey ein alt teutſch Wörter Buch / Weichbild und Lehnrecht Augſp. 1482.

163. *Chronicon* ab initio mundi vsque ad annum 1497. Auguſt. per Ioh. Schensberger.

164. *Chronicon Abbatis Vrſpergenſis* * Aug. 1515. it. *Reginonis* Monachi Prumienſis Annales a Chriſti Natiuitate vsque ad Ottonem Secundum Mogunt. 1521. it. *Ioh. Boemi Aubani* Repertorium Libri III. de omnium gentium ritibus Auguſt. 1520. It. *Ferdinandi Cortesii* Praeclara de Noua maris Oceani Hiſpania narratio, ſacratiſſimo et inuictiſſimo *Carolo* Romanorum Im-

Imperatori ſemper Auguſto Ao. Domini MDXX. transmiſſa. Acceſſit Liber ſingularis de Rebus et Inſulis nouiter repertis a Sereniſſ. Carolo Imperatore et variis earum gentium moribus Norib. 1524.

* *Conradus* mit ſeinem Namen / und wird Vrſpergenſis genannt / dieweil er Abt im Cloſter Auersberg geweſt. Er ſahe die tyrannidem Anti-Chriſti wohl ein/ und verlangete nach der Reformation. vid. Flac. Cat. Teſt. Verit. LXVI. f. 1651. ſq.

165. *Francisci Irenici* * Germaniae Exegeſeos volumina XII. Norib. 1518.

* Addo iudicium Dn. *D. Ludouici* in Germania Principe cap. II. §. 42. p. 42. *Liber rarus eſt, et vtilitate varietateque rerum aliis praeſtat eius aeui ſcriptis. Habes in eo Germaniam veterem, mediam et nouam, rationes Germaniae cum vniuerſim, tum per omnes principatus et Comitatus proditas ſigillatim, hiſtoricas, genealogicas, politicas, theologicas, oeconomicas, literarias, geographicas, aſtronomicas, vt valde mirer, hoc apparatu iſta aetate opus hoc prodiiſſe. Papa Bibliopolam priuilegio muniuit per vni-*

universum orbem. Isto enim tempore his limitibus ille circumscriptam esse voluit suam iurisdictionem. Naevi, quibus liber scatet, temporis magis sunt, quam scriptoris, qui nullis vigiliis videtur pepercisse.

166. *Senecae* Opera omnia Venet. 1503.

167 *Quintilianus* Venet. 1504.

168. *Polyanthea* cum Dominici *Iani Mirabellii* praefatione Bas. 1512.

169. *Petri Rauennatis* Compendium Iuris Canonici Lipſ. 1506.

170. *Franciscus Petrarcha** Bas. 1496.

* War ein ſehr gelehrter Jtaliäner/ abſonderlich ein trefflicher Poet. Er pflegte ſich mit ſeinem Ledern Kleide ins Bette zu legen / und wenn ihm etwas beyfiel / ſolches auf ſeinen Rock zu ſchreiben / daher man denſelben nachgehends gantz mit Verſen überſchrieben gefunden / und als eine Raritet aufgehoben / biß er zur Peſtzeit verbrandt worden. Was vor ein Feind des Römiſchen Antichriſts er geweſt/ und wie ſehr er die errores Papales geneidet / erhellet aus dem was *Flacius* anführet Catal. Teſt. Ver. Libr. XIIX. f. 1769. woſelbſt er

er auch verſchiedene Italiäniſche Rhytmos aduerſus Papam mit beygefüget hat.

171. *Iohannis Verſoris* Quaeſtiones de Coelo et Mundo, eiusd. Quaeſtiones de Generatione it. ſuper parua naturalia.

172. *Raphaelis Volaterrani* Commentarii Vrbani * eiusd. Oeconomicum Xenophontis Pariſ. 1511.

* Es wird dis Werck daher genennet/ dieweil es der Autor in der Stadt Rom verfertiget; Und heiſſet billig ein rares und vortreffliches Werck.

173. *Barthol. Anglici* de Proprietatibus Rerum Argent. 1491. it. *Ioh. Tritheimensis* de Scriptor. Eccleſ. Bas. 1494.

174. *Vocabularius* Iuris Argent. 1486. Iſt rar wegen ſeines hohen Alters.

175. *Aegidius* * de Regimine Principum Venet. 1497. it. *Ioh. Pici Mirandulae* omnia Opera Venet. 1498.

* War *Thomae Aquinatis Diſcipul.* und Ertz-Biſchoff zu Bourges. Wird ſeiner Gelehrſamkeit halber Fundatiſſimus genannt. Wie geringe

er die traditiones Pontificias, und wie gar nichts er auf die merita Operum gehalten/ zeiget aus seinen Schrifften *Flacius* Catal. test. Ver. Libr. xvi. f. 1645. seq. Sein erwehntes Buch de Regimine Principum, hat er *Philippo Pulchro*, Königs *Philippi Audacis* in Franckreich/ Printzen/ dessen Informator er war/ zu Gefallen geschrieben.

176. *Livii* Historia Venet. 1506.

177. *Josephi* Antiquitates et de Bello Iudaico Venet. 1499.

178. *Philonis* Judaei Opera Omnia Basil. 1527.

179. *Christiani Druthmari* Grammatici * Expositio in Matthaeum et Lucam et Iohannem Argent. 1514. it. *Geileri* ** Sermones Argent. 1500. it. Defensorium Montis pietatis *Bernardino de S. Busto*, Hagen. 1503. it. Liber Pestilentialis *Hieronymi Brunsvigii* Arg. 1500.

* Grammaticus war sein Zunahme.

** Test. Veritatis Evangelicae Flac. Cat. test. Ver. L. xix. f. 1921.

180. *Aristotelis* Topica. Spirae 1489. it. *Porphyrii* Quaestiones Logicæ.

179

181. *Iohannis Verſoris* in Phyſicam Ariſtotelis Quaeſtiones.

182. *Ioh. de Auerbach* Proceſſus Iuris Lipſ. 1512. Dabey die Bambergl. Halsgerichts-Ordnung mit vielen teutſchen Rhytmis und Figuren in Holtzſchnitt / die aber zum theil poßirlich gnug ſind. Zu Maintz gedruckt 1508.

183. *Porphyrii* praedicabilia Colon. 1494.

184. *Boëtius* * de Conſolatione Philoſophiae. Lugd. 1490.

* Wird ſonſt *Boetius Seuerinus* genañt. war ein Senator zu Rom zur Zeit des Kön. *Theodorici*, bey welchen er auch ſo ſehr verläumdet wurde/daß er endlich den Kopff hergeben muſte. Was aber dabey ſich vor ein Wunder zugetragen/ erzehlet *Baronius* ad Ann. 526. Num. 17. Memoratur enim poſt capitis truncationem, caput ſuum vtraque manu ſuſtentaſſe, inque vicinam Eccleſiam ingreſſum. ibi flexis genubus S. S. Euchariſtiae Sacramentum accepiſſe, et ita animam DEO reddidiſſe.

185.

185. *Valerius Maximus* Mediol. 1505.
186. Johannis de Ianua Catholicon Lugdun. 1493.

Summa 186. Folianten.

In Quarto.

1. *Institutiones Imperiales* Paris. 1507 it. *Reuchlinus* de Accent. et Orthographia Linguae Hebr. 1518.
2. *Ambrosii Spirae* Quadrageſimale Venet. 1488.
3. *Stephani Bruleſer* * in Sententias Bonauenturae Baſ. 1501.

* Wird Excellentiſſimus et Profundiſſimus genannt. Er war intrepidus Evang. Verit. teſtis et aſſertor, et acerrimus errorum Pontificiorum hoſtis, in primis in articulo de Iuſtificatione. Sic enim: *Doctrina, quae meritis hominum iuſtificationem adſcribit, mendax, imo Diabolica eſt, cum agnus immolatus pro nobis ſatisfecerit, Iohanne clamante, Ecce agnus DEI.* Nechſtdem / ſo hat er auch die *Poteſtatem Eccleſiae* gewaltig reſtringiret. *Flac.* Catal. Teſt. Ver. Libr. XIX. f. 1910.

4. Tri-

4. *Trilogium animae* Norib. 1493. ad finem perductum 1498.
5. *Francisci Maronis* Sermones de Sanctis Baſ. 1498. item Conſilium Domini *Alexandri de Neuo* J. J. D. contra Judaeos foenorantes *Rom.* 1491.
6. *Enchiridion* Poetarum clariſſimorum Erford. 1502.
7. *Iacobi de Voragine* * Sermones de Tempore Lugdun. 1499.
   * Sic dicitur, quaſi *vorago* eſſet Bibliorum, propter crebras allegationes. *Quenſted.* de Patr. Vir. Ill. p. 309. verum autem ipſius nomen eſt, *Iacobus Genuenſis* vid. *Lairitii* Synopſis H. E. p. 423. 435.
8. *Textus Sequentiarum* Colon. 1492. it. *Horologium aeternae Sapientiae* Colon. 1496. it. *Speculum Finalis Retributionis* per Petrum *Reginaldum* Lugd. 1494. *Leonardi de Vtino* Sermones Floridi de Tempore Lugdun. 1469.
9. *Iohannis Roffensis* Episcopi * Confutatio Aſſertionis Lutheranae Rom. 1523.
   * Heißt ſonſt mit ſeinen eigentlichen Namen *Iohannes Fiſcher*, brachte es ſo weit, daß er Biſchoff in

Ely

Engelland / und nachgehends der Röm. Kirchen Cardinal wurde. Dieweil er aber nebſt *Thoma Moro* in das diuortium *Henrici VIII.* Regis Angliae nicht willigen wolte/ muſte er ſamt dieſen den Kopff hergeben Anno 1535. d. 22. Jun. Conf. *Sagittar.* Hiſt. Paſſion. Chriſti Part. I. §. 31. p. 15. 16. weßwegen er von *Bellarmino* den Märtyrer Titul bekommen. de Script. Eccles. Contin. p. 18.

10. *Pomerii* * Sermones de B. Virgine Hagen. 1501.

* Quem celebrem et nobilem Scriptorem Africanum appellat *Spondanus* in Annal. Eccleſ. ad Annum Chriſti 456.

11. *Marci Maruli Spalatensis* * bene viuendi Inſtituta typo ſanctorum ſalutariumque doctrinarum congeſta &c. Baſil. 1513.

12. eiusd. Euangeliſtarium in ſeptem Libros partitum Baſ. 1519. it. *Stapulensis* de Maria Magdalena et triduo Chriſti diſceptatio concionatoribus verbi diuini apprime vtilis Hagen. 1518. eiusd. *de tribus et vnica Magdalena* Pariſ. 1519. it. *Io. Fi.*

Fiſcheri in Anglia Epiſcopi *de Vnica Magdalena* Libr. III. 1519.

* Aus Dalmatien bürtig. Und iſt dieſes ſein rares Werck aus dem Lateiniſchen ins Teutſche/ Spaniſche und Frantzöſiſche überſetzet worden.

13. *Oliuerii Maillardi* Sermones de Sanctis. Argent. 1514. it. *Jacobi Gaudensis* de Paſſ. Domin. ex 4. Euangeliſt. Anno tertio poſt Iubileum. it. *Raimundi* Sebundii Viola Animae Col. 1501. it. *Paſchasii Ratperti* Abbatis Corbienſis in Lament. Ierem. Baſ. 1502.

14-16. *Ambroſii* Epiſcopi Mediolanenſis Opus Tripartitum, Pars I. II. III. cum Indice Baſil. 1506.

17. *Chryſoſtomi* Pſegmata quaedam nuperrime a *Johanne Oecolampadio* in latinum primum verſa Baſil. 1523.

18. *Henrici Bebelii* * Commentaria Epiſtolarum conficiendarum Tub. 1560. it. de Laudibus atque amplitudine Germaniæ ad Regem Maximilianum. it. eiusd. Poemata. Pforcb. 1504.

Von

* Von Geburt ein Schwabe / und wurde vom Käyſer *Maximiliano I.* zum Poeten gekrönet. Zu ſeiner Zeit war die Unwiſſenheit in der Griechiſchen Sprache ſo groß/daß er an *Capnionem* ſchrieb/ ihn zu berichten / ob Eleiſon ein 3. oder 4. Sylbig Wort were. *Quenſtedius* de Patr. Vir. Ill. p. 161. nennet ihn *Poetam iis annumerandum, qui Romani eloquii vſum, temporum iniuria, pariterque hominum incuria neglectum reducere et genuino nitori reſtituere conati ſunt.*

19. *Philippi Beroaldi** Orationes Bonon. 1462.

* Grammaticorum, Rhetoricorum et Oratorum ſui ſeculi facile Princeps; in quo tamen ſubinde iudicium deſideres inquit *Voſſius* de Hiſt. Lib. III. c. 12. Sein Sohn gleiches Namens/ war Bibliothecarius zu Rom / und ſtarb wegen Armuth und Verachtung in groſſer Melancholie.

20. *Roberti de Litio* Sermones Lipſ. 1501.

21. Coelifodina et Paſſio Chriſti Erfurd. 1504. it. *Reinhardi de Laudenburg* Paſſio Ieſu Chriſti Nor. 1501.

22.

22. *Nicolaus de Niſe* Sermones de Sanctis et Feſtiuitatibus Hagen, 1510.

23. *Iohannis Lupi* de Libertate Eccleſiaſtica Argent. 1511.

24. *Henrici Herp* * Sermones de Tempore, de Sanctis, de tribus Partibus poenitentiae, de Triplici aduentu Chriſti Hagen. 1509.

* alias *Harphius*, Belga, Vir contemplativus, et vndecunque non minus doctus quam illuminatus. *Sixt. Sen. Lib.* IV. Bibl. S. Sein Scriptum de Theologia Myſtica wird vom *Bellarmino* vor das beſte gehalten.

25. *Cypriani* varia Opera Pariſ.

26. *Honorius* in Canticũ Canticorum. it. *Aegidii* Theoremata de Hoſtia conſecrata Col. 1490. it. Iudicia et Prognoſtica Aſtrologorum ſuperſtitioſa, ohne Jahrzahl.

27. *Oecolampadius* in Eſaiam Haggaeum et Malachiam Baſil. 1523.

28. *Johannis de Turrecremata** de Salute Animae.

* Sonſt *Torquemada*, brachte es ſo weit/ daß er den Cardinals Hut erlangte/ und mit dem Titul Defenſoris

soris Fidei beehret wurde *Bellarmino* teste war er Theologus et ICtus eximius. *Possevino* aber insignis Canonum Doctor *Quensted.* Patr. Vir. Illustr. p. 30.

29. *Erasmi Roterodami* Responsiones ad Annotationes *Eduardi Lei.* it. Apologia Erasmi Bas. 1520.

30. *Jodoci Clichtouei* * de Doctrina Moriendi Paris. 1520, it. Libellus auro praestantior de animae Praeparatione in extremo laborantis Hagenoae. it. *Iohannis Rusberi* de Ornatu nuptiarum Spiritualium Libr. III. *Primus*, de Ornatu vitae moralis et actiuae. *Secundus*, de Ornatu vitae Spiritualis et affectiuae. *Tertius*, de Ornatu vitae super essentialis et contemplativae Paris. 1512.

* Ein Doctor in der *Sorbonne* zur Zeit Lutheri/ wider welchen er verschiedenes geschrieben; dem ungeachtet schreibet *Flacius* Catal. Test. Ver. Lib. XIX. fol. 1917. von Ihm/ daß er als ein sehr gelehrter Mann die Päbstischen Irthümer lange zuvor erkant/ ehe die Reformation angangen.

Ol-

Olfecerunt (ſind ſeine Worte/ nempe Iacobus Faber et Iodocus Clichtoueus) *errores Papiſticos etiam longe ante, quam Lutherus in hanc arenam prodiret.*

31. *Maphaei Vegii* * de Educatione Liberorum Libri VI. Pariſ. 1511.

* Scriptor ſuo tempore cum ſoluta oratione, tum in componendis Heroicis ſatis commendatus, teſte *Greg. Gyraldo* Dial. I. de Poëtis ſui temp.

32. *Auguſti* Sermones in Eremitas. ohne Band.

33. *Anshelmi* Opuscula 1497.

34. *Ciceronis* Synonyma et Sulpicii Grammatica 1514.

35. *Bartholomaei* ab Vſingen Erford. Gymnaſii Profeſſoris Compendium Philoſophiae naturalis, Erford.

36. Eiusdem Paruulus Philoſophiae naturalis et Moralis Lipſ. 1499.

37. *Verſor* ſuper Donato. Lipſ. 1489.

38. *Richardus de Media Villa* * ſuper quatuor Libros Sententiarum 1504.

* Wird ſonſt insgemein Doctor Solidus et copioſus, item, fundatiſſimus et Auctoratus genennet. *Poſſeuinus*

aber und *Sixtus Senenſis* ſagt: *eum in diuinis Scripturis in iure Pontificio et doctrinis ſecularibus apprime eruditum fuiſſe.* *Gerhard.* Patrol. p. 619.

39. *Guillermus Vorrinlong* ſuper IV. Libros Sententiarum Baſ. 1510.

40. *Aeneae Syluii* epiſtolae Norib. 1496.

41. *Bugenhagen* in Pſalmos Witeb. 1524.

42. *Albertus Magnus* de Muliere Forti.

43. Dimetromachia de Virtutum et Vitiorum Conflictu *Magiſtri Henrici Northemenſis. it. Sebaſt. Brandi* Carmina 1498.

44. *Marſilii Ficini* * de Triplici vita. 1489.

* Platonica Theologiae vnicum decus, ornamentum et coronam hunc vocat *Trithemius.* *Quenſted.* l. c. p. 311. Was er mit *Michael Mercato* wegen Unſterblichkeit der Seelen vor Abrede genommen/ und wie er dieſem nach ſeinem Tode erſchienen/ und die immortalitatem animae bekräfftiget/ erzehlet *Baronius* Tom. V. Annal. ad Ann. 411 prope finem. et *Beierlink.* Theat. Vit. Hum. v. Anima. Quorum prolixa

xitatem paucis complectitur Dn. *D. Rechenbergius*, Summar. Hist. Eccles. p. 472. inquiens: Hic (*Marsilius Ficinus*) statim post obitum *Michaeli Mercato* Miniatensi se visendum, vt viuus promiserat, obtulit, quaeque antea de animarum immortalitate disseruerat, expertum iam se esse confirmauit.

45. eiusdem Epistolae 1497. it. *Mantuani* de Patientia Lib. III. Basil. 1499.

46. *Jodoci Trutvetteri* * Summatorius Logicae Erford. 1501.

* Wird sonst a patria communiter *Iodocus Isenacensis* genannt / und war Lutheri Praeceptor in Erfurt. Der seel. Herr Juncker in der Beschreibung der Schul-Bibliothec zu Eisenach p. 72. sagt von diesem Wercke: Man kan es unter die Rariteten mit rechnen.

47. eiusd. Epitome Logicae Erford. 1507.

48. eiusd. Breuiarium Dialecticum Erford. 1500.

49. Vocabularium Latinum per *Ioh. Melber* Arg. 1508.

50. *Libanii* * Epistolae. Cracov. 1504.

it. *Symmachi* Epistolae Familiares Argent. 1510.

* Ein Heidnischer Sophist und grosser Feind der Christen; sonst ein trefflicher Orator, wie denn *Boeclerus* de Scriptor. Graec. et Lat. p. 67. sagt: *Est doctus et πολιτικὸς eloquentiam in promtu habens.*

51. Decalogium *Virgilii Salzburgensis*. it. de Meteorologicis impressionibus et mirabilibus naturae operibus Erfurd. 1514.

52. *Iacobi Henrichmanni* Institutiones Grammaticae cum Commento 1492.

53. *Pomponii Laeti* Opera. Argent. 1510. it. *Mellerstadii* in Wimpinianas Offensiones et Denigrationes S. Theologiae. it. *Wimpinae* Responsio et Apologia.

54. *Porphyrii* Vniuersalia et Aristotelis Praedicamenta.

55. *Iohannis Synthenii* Dicta in Primam Alexandri Dauentriae 1488.

56. *Erasmi Roterodami* Elucubrationes Argent. 1515. ei. Enchiridion de Milite Christiano 1502.

57. *Refugium Aduocatorum* Col. 1502.

58.

58. *De Fide Concubinarum in Sacerdotes* * it. *Roberti Haguini* de Arte Metrificandi Phorch. 1506. et Alia Poetica,

* Jst ein sehr rares Werck; dessen Autor so viel der Titul giebt/ gewesen ist *Magister Paulus Olearius, Heidelbergensis*, Es gehet aber der Jnhalt desselben pure dahin/ daß Autor weisen möge die fraudes meretricias, was der Herrn Clericorum und Sacerdotum im Pabstthum ihre Concubinen vor leichtfertige böse Früchtgen/ und wie weder Candor noch Fides bey ihnen anzutreffen sey: weßwegen Er bald Anfangs eine Concubinam also definiret: *Concubina est Vas omnium vitiorum, mulier sine pudore, bestia sine honore, appetens primos recubitus in mensa: primam sedem in ecclesia, primatum in balneo et in choreâ, semper pigra, semper plena, rixosa, criminosa, scabiosa, omnibus odiosa, soli cerbero chara, in fallaciis tam in dictione quam extra dictionem optime instituta.* Darauf beschreibet er *varias Concubinarum conditiones*, und inuehiret auf den Concubinatum Cleri, erzehlet auch verschiedene Exempel der

Concubinariorum, qui, ſind des Autoris Worte: *etiam in Concubinarum ſuarum morte maternaliter affecti fuere.* Deren nur eins anführe/ von einer Concubin, Namens ELSA/ von welcher es heißt: *Illa*, praefati ſacerdotis *Concubina*, *poſt aliquot annos apud eum eſt mortua. Requieſcat in pice! Tunc vox in Rama audita eſt, ploratus et vlulatus, et noluit bonus ille ſacerdos conſolari, quoniam non eſt amplius viſa ſuper terram Elſa ſua dilecta*, cuius epitaphium eſt.

Hoc iacet ingenue forme ELSA ſepulchro.
Grata fuit ELSA mane cultello ſemper,
Que dum vixit, in rufa tunica ixit;
In rufa tunica DEVS *habet ſuum animа.*
Qui oras pro ſecum, debes comedere mecum,
Et ſi ſuntis mille, omnes oratis pro ille.
Amen.

Ferner kömmt der Autor auf ſieben Arten des *fidei Concubinarum*, welche ſämtlich dahin gehen/ wie ſie denen geiſtl. Herrn das Ihre abſtehlen/ und ſie auf alle Weiſe zu betriegen pflegen/ dabey ſelzame

Ei

Figuren ſind in Holtzſchnitt. Endlich weiſet er den kläglichen Effect, der aus dem Concubinat entſtehet/ und ſchleußt das Werck mit den Worten: *Ludovicus* Hohenwang Elchingenſis capitibus de meretricum Fide in ſacerdotes et plebeios ſummarium indidit. Merckwürdig iſt das Diſtichon *Iohannis Gallinarii*, in fronte libelli:

Qui ſacris datus es, animum ne crede puellis:
Et ſcortum fugias, te monet iſte liber.

das Jahr aber / wenns heraus kommen/ finde nicht.

59. *Baptiſtae Mantuani* * Opera per *Iohannem Schottum* Argent. 1501.

* Quantus Euangelicae veritatis teſtis et quantus Antichriſti hoſtis fuerit, paſſim liquet ex ſcriptis illius. Baptiſta Mantuanns, *Monachus, homo aprime doctus, nec tamen* (vt apparet) *impius, ſaepius grauiſſime accuſat Romanam Eccleſiam. Degenerem eius ſtatum prolixe et ſatis duriter inſectatur Eclog. IX. Vbi inter caetera affirmat, Spirituales illos ex Paſtoribus ac canibus factos lupos rabioſos, eoſque quod*

quod pascere ac tueri debebant, lacerare. Variis locis perstringit superstitiones Pontificias. Gregorius cognomine Magnus grandiores pisces ieiunantibus interdixit, piscículis permissis. Flac. l. c. f. 1918. sq.

60. *Magdalii Jacobi Gaudensis* Stichologia 1506.

61. Priuilegia et Indulgentiae S. *Francisci* Lipsi. 1495. it. *Johannis de* S. *Geminiano* * Sermones Funebres Lugd. 1499.

* War ein Dominicaner und Freund Thomae Aquinatis. Ist sehr rar. Zwinglii etliche teutsche Predigten und andere Sachen. Zürch 1523.

62. *Bonauenturae* Sermones de tempore Hagen. 1496.

63. *Francisci Philelti* * epistolae familiares, it. *Magistri Caroli* epistolae, Antwerpiae.

* Oder *Philelphi*, war ein Eidam des berühmten Griechen *Emanuelis Chrysolorae*, qui literas Graecas primus in Italiam reportauit, vt loquitur *Paulus Iouius* Elog. Doct. Vir. num. 23. *Quensted.* l. c. p. 448. die sonst bekandte Wette, so *Philelphus*

phus mit einem Griechen *Timotheo*, wegen einer gewissen Sylbe/ anstellete/ bestund darinne / daß wenn *Philelphus* verspielen würde/ *Timotheus* eine ansehnl. Summa Geldes bekommen solte: würde aber *Timotheus* verspielen/ so solte er seinen Bart abscheren lassen. Da nun *Philelphus* gewann / muste *Timotheus* vi pacti seinen Bart einbüssen/ ob er gleich flehentlich um dessen Erhaltung bat.

64. *Lactantius* de passione Dominica, et alia de Passione Domini.

65. *Natalis Bedae* * Theologi Parisiensis Annotationes in Stapulensem Col. 1526.

* War der vornehmste Doctor in Collegio zu Paris/ ein grosser Feind der Protestanten; fiel in schwere Ungnade Francisci I. Regis Galliae.

66. *Theodorici Gresemundi* Historia Violatae Crucis, Argent. 1512. it. *Johannis de Burgo* Pupilla Oculi, de VII. Sacramentorum Administratione Argent. 1514. it. Das Leben des heil. Hirten St. Wendel. Erf. 1512.

67.

67. Repertorium aureum. Col. 1495. it. *Boetius* de disciplina Scholarium cum notabili Commento. it. *Pauli Niauis* Ideoma pro paruulis.

68. *Cato Moraliſſimus* it. Prouerbia Senecae. it. Mag. Ioh. de Garlandria Cornutus Hagen. 1489. item *Theobaldi* Episcopi de Naturis duodecim animalium, item. *Aeſopus Moralizatus* cum bono commento 1489. it. Tractatus de Arte loquendi et tacendi Col. 1489. item Dialogus *Luciani*. it. *Basilius M.* de ſtudio Poëtarum.

69. *Henrici de Vrimaria* Sermones de Sanctis Hagen. 1513.

70. *Angeli Politiani* Clariſſimorum Virorum Lutheri, Melanchthonis, Moſellani, Iodoci Ionae, Draconis &c. Epiſtol. it. epiſtolae de non contemnendis ſtudiis humanioribus futuro Theologo maxime neceſſariis Erfurd. 1523. item *Erasmi Roterodami* Antibarbarorum Liber vnus. Col. 1520.

71. *Petri Reſchingeri* Clauis Theologiae

giae ſ. Repertorium in ſummam Alexandri de Ales Baſil. 1502.

72. *Rudolphi Agricolae Phryſii** Opuſcula Antwerp. 1476. it. De Vita et Miraculis *Johannis Gerſon.* Phorch. 1506. it. *Wimphelingi* Soliloquium pro pace Chriſtianorum, et pro Heluetiis, vt reſipiſcant. it. Artificialis Introductio *Stapulenſis* in x. Libros Ethicorum Ariſtotelis. it. *Leonardi Aretini* Dialogus de Moribus. it. *Stapulenſis* Introductio in Politicam. it. *Xenophontis* Diologus de Oeconomia Argent. 1511.

* War ein treflicher Orator, Philoſophus, Poet, und Mahler. Das Werck gehet allen andern vor wegen ſeines hohen Alters / indem es kaum 36. Jahr nach Erfindung der BuchdruckerKunſt nemlich Anno 1476. gedruckt worden / dergleichen alte Wercke nicht viel Bibliothecken auffweiſen können.

73. *Gregorii Nazianzeni* x. Libelli. it. *Athanaſii* Opuſculum in Pſalmos. it. *Epicteti* Enchiridion. it. *Baſilii*

Ora-

Oratio de Inuidia. it. *Plutarchus* de differentia inter Odium et Inuidiam. it. Tabula *Cebetis* it. *Basilius* de Vita Solitaria Argent. 1508. *Rabanus* de Institutione Clericorum Phorch. 1505.

74. Quatuor Nouissima Dauentr. 1489. it. Eine teutsche Beschreibung der 12. Sibyllen/ Heidelb. 1493.*

*Welches letzte gewiß ein rares Werckgen. Dabey die Worte des gelehrten *Morhofii* Polyhist. L. 1. P. 1. c. x. §. 18. p. 98, anführe: De numero illarum *Sibyllarum* nunquam satis inter eruditos conuenit, neque de origine quicquam certi est. Quae enim *Postellus* (cuius verba Autor paulo ante adducit) hic quasi ex Appollinis tripode pronunciat, nulla certa fide nituntur. *Isaacus Vossius*, qui de Oraculis Sibyllinis doctissimam commentationem scripsit, nihil de numero et origine certi habet; saltem Oracula Sibyllina fuisse, qua clarissima de Christo vaticinia continentur, probat; quae a Iudaeis ex prophetarum suorum oraculis sub nomine fatidicarum mulierum, quarum apud gentes magna esset autoritas, congesta fuerint, &c.

75.

75. *Leonhardi de Vtino* Sermones de Sanctis Lugd. 1495.*

* Dis Werck wurde bald im Anfang nach Erfindung der Druckerey gedruckt 1447. *Cave* Hiſtorie Lit. App. p. 87. Nachgehends kam es Anno 1475. zu Vlm und Ao. 1478. zu Speyer wieder heraus. Conf. *Dn. M. Eccardi* Rectoris Gymnaſii Quedlinburgenſis optime meriti, Nachricht von den Bibliothecken zu Quedlinburg p. 23. woſelbſt Er aber unſerer letztern Editionis nicht gedencket.

76. *Iohannis Eccii** Theologi Ingolſtadienſis de Materia iuramenti Aug. 1518.

* War vor der Reformation ein guter Freund Lutheri, nachgehends aber deſſen abgeſagter Feind; der ſich zu Augſpurg dem Evangelio vor andern widerſatzte. So bald er nach Verleſung der Augſpurg. Conf. gefraget wurde, wie man ſie refutiren könte? Gab er zur Antwort: *Se Patrum quidem auctoritate, non autem Scriptura S. illam refellere poſſe.* Ohne Zweiffel in ſeinem Hertzen beypflichtend dem, was der Biſchoff zu Augſpurg nach Ver-

Verlesung der Confeßion sagte: Illa, quae recitata sunt, vera sunt, sunt pura veritas, non possumus inficiari. *Chytr.* Hist. A. C. p. 74. wie wol er nachgehends nebst *Wimpina* und andern einige Confutation zusammen aufgesetzt / *ne viderentur nihil respondisse*, welche wie schlecht sie sey / mehr als zu bekandt / daß dis falß *Bellarminus* de Script. Eccles. Cont. p. 12. mit seinem in Comitiis Augustanis Confessionem Protestantiũ *validissime* confutauit, wohl an sich halten mögen. Fulcrum Romanae sedis a suis fuisse habitum, ait *Quensted.* de Patr. Vir. Ill. p. 163.

77. *Petri Kirschlach* * de Passione Christi it. Viola Sanctorum Norib. 1486.

* Wird Deuotus genannt.

78. *Reparationes* in Physicam Aristotelis 1508.

79. Tabula Alphabetica super Sermones *Bonauenturae* Basil. 1502.

80. *Petri Panormitani* Sermones Hagen. 1514.

81. *Erasmi Roter.* Moriae Encomium Argent. 1511. it. *Matthiae Vindocinensis* in Librum Tobiae Argent.

1510. *Iohannis Babels* Zoilus Liptzk. 1506.

82. *Iohannis Raulini* * Opus Sermonum Quadrageſimalium Pariſ. 1511.

* War Doct. Theol. zu Pariß/ und in überaus hohen Anſehen. Das Werck iſt rar/ wegen der vielen Realien die es hat; darunter nicht der geringſten eins/ wenn er Part. I. von einem gottſeeligen und frommen Manne erzehlet: Daß er über vermuthen in ſeinem Muſeo an ſeinem Tiſche todt gefunden worden/ ſo daß er mit ſeinem ausgereckten Zeige-Finger auf die vor ihm offen gelegene Bibel und zwar auf die Wort gewieſen: *Iuſtus ſi morte praeoccupatus fuerit, in refrigerio erit.* Der Gerechte/ ob er gleich zu zeitlich ſtirbet/ iſt er doch in der Ruhe. Sap. IV. 7. *Drexel.* Prodrom. Ætern. cap. III p. 251. Conf. *Ioach. Hildebr.* de Arte Bene Mor. cap. IIX. §. 28. p. 137.

83. *Guilielmi Peraldi* * Summa Virtutum ac Vitiorum Lugd. 1500.

* War Ertz-Biſchoff zu Lion. Das neue Gelehrten Lexicon nennet dis Buch ein ſchönes Werck p. 1636.

84.

84. *Ioh. Wesseli* * Farrago rerum Theologicarum Bas. 1523. it. *Wicleffi* Dialogorum Libr. IV. 1525. it. *Ioh. Hussi* Sermones ad Populum Tom. III. it. alia *Hussi* Scripta.

* Wird sonst Lux Mundi, it. Magister Contradictionum genennet; welchen Nahmen er führet, in dem er von einigen hypothesibus Pontificiis nichts hielt / wie ihn deswegen *Flacius* L. XIX. Catalog. f. 1908. unter die Testes Veritatis mit gezehlet hat.

85. *Bonauenturae* Compendium Theologiae. *Lescherii* Opus de Conficiendis Epistolis.

86. *Erasmi Roterod.* Epistolae ad Eruditos, et horum ad illum. Bas. 1518.

87. *Geileri* Nauicula * s. Speculum Fatuorum, Narren-Spiegel/ collecta a *Iacobo Othero* Arg. 1510. it. Vita *Geileri* per B. *Rhenanum*. 1509. it. Nauis Stultifera *Sebastiani Brandi* Basil. 1507. **

* Ist sehr rar und curieus.

** Hat viel seltzame Figuren.

88. *Pauli Orosii* * Historia Paris. 1510. it.

item *Cornelii Taciti* de ſitu, moribus et populis Germaniae Libellus aureus Erford. 1509. it. *Philip. Beroaldi* de tribus Fratribus, *Ebrioſo, Scortatore, et Luſore* Arg. 1501. it. *Plutarchi* de Vita *Ciceronis* Col. 1506. it. *Plinii Junioris* Liber Illuſtrium Virorum ab Vrbe condita, Col. 1505.

* War ein treflicher gelehrter Hiſtoricus ums Jahr Chriſti 425. Familiariter notus glorioſis Eccleſiae Doctoribus *Hieronymo et Auguſtino*, ait *Blondus* de Rom. Triumph. Lib. X. ſunt quaedam in eo, quae alibi fruſtra quaeruntur, inquit *Boecler.* de Script. Graec. et Lat. p. 71.

89. *Thomae de Aquino* Concluſiones Lipſ. 1516. it. *Iohannis Trithemii* Liber de triplici Regione clauſtralium et Spirit. Exercit. Monachorum, omnibus religioſis non minus vtilis quam neceſſarius 1516.

90. Tabula omnium Operum *Thomae Aquinatis* Bſa. 495.

91. *Bernardini de Buſtis* Roſarii Pars 2.

92-95. IV. Latein. Manuscripta wol gebunden/aber unleserlich.

Summa 95. Quartanten.

In Octauo.

1. F*Rancisci Lamberti* Auenionensis* Commentaria in Prophetas minores, Hoseam, Amos, Abdiam et Jonam Argent. 1525.
2. Eiusd. Comment. in Micham, Nahum, Habacuc, Sophoniam, Haggaeum, Zachariam et Malachiam Argent. 1525.
3. eiusdem. Comment. in Lucam et Canticum Canticorum. Argent. 1525. Norib. 1524.

* *Monachus*, primum, in Gallia et postea Marpurgi Hessorum Theologiae Professor *Quenstedt.* de Patriis Vir. Ill. p. 64.

4. *Buceri* Enarrationes in Matthaeum, Marcum et Lucam Argent. 1527.
5. *Melanchthonis* in obscura quaedam Geneseos capita Hagen. 1523. it. in Matth. et Iohannem itemque Pauli

li epistolas ad Romanos et Corinthios commentatio Argent. 1523.

6. *Bugenhagii* * Postilla in Euangelia, idem in *D*euteronomium, 2 Libr. Samuelis, et in Passionem Christi Basil. 1524.

* War Pastor et Professor Theologiae zu Wittenberg. Wurde von Christiano I. Könige in Dennemarck [den er auch gekrönet hat] erfordert/ das Königreich zu reformiren. Nach dessen Verrichtung er wieder gen Wittenberg kam. Wie *Carion* schreibet/ so soll er in Dennemarck und Sachsen 24000. Kirchen mit Evangel. Predigern bestellet haben. Conf. *Crugeri* Cat. Vir. Ill. p. 156. a. Angeführtes sein Werk in Euangelia, und der Commentarius in Psalmos, davon droben p. 50. wird von den Theologis werth gehalten.

7. *Joh. Brentii* in Iobum Commentarius Hagen. 1527.

8. eiusdem in Iohannem Exegesis Hagen. 1527.

9. *Erasmi Roterodami* Paraphrasis in Marcum Basil. 1525.

10. *De Veritate* Contritionis, Lugdun. 1504.

11. *Zvvinglii* de Vera et falsa Religione, Tiguri 1525.
it. *Iacobi Latomi* de Confessione Secreta Bas. 1525.

12. Supputationes Errorum in Censuris *Natalis Bedae* per Erasm. Roterod. Bas. 1527.

13. Confutatio Determinationis Doctorum Parisiensium contra *Martinum Lutherum* Bas. 1523.

14. *Martini Cellarii* de Operibus DEI Argent. 1527. it. De *Sanctorum imploratione* et eorum suffragiis Casparis Sasgeri 1527. it. Sebald Heyden * Schirm Rede; daß der einig Christus unser Mittler und Fürsprech sey bey dem Vater / nicht sein Mutter/ noch die Heiligen. Darum nur Christus und nicht sein Mutter in dem Gesang / so Salue Regina anfähet/ soll gesungen werden. Erfurt in der Archa Noä Anno 1526.

* Sol der erste Evangelische Prediger zu St. Sebald in Nürnberg gewesen/ und Anno 1561. aetat. 63. verstorben seyn. vid. *Dillherri* Irdischer Menschen himm-

himmlische Engel-Freude p. 132. Die reine Evangelische Kirche hat ihm verschiedene erbauliche Lieder zu dancken.

15. Opus Conducibile et perutile Bibliorum *Anthonii de Rampegolis* Col. 1511.

16. *Bartholomaeus Platina* * de Vitis Pontificum, a *D. Petro* vsque ad *Paulum II.* Lugdun. Ao. 1512. item varii alii eiusdem autoris Tractatus.

* Ein sehr berühmter Scribent von Cremona oder wie andere wollen/ von Verona; war von geringen Herkommen/ brachte es aber durch seine Qualiteten dahin/ daß Ihn *Sixtus IV.* zum Bibliothecario in Vaticano machte; Er wird communiter mit seinen Vornahmen *Baptista* genennet / so aber falsch ist. *Quensted.* de Patr. Vir. Illust. p. 292. et *Lairitz.* Synops. H. E. p. 532. vor andern seinen Wercken ist bekandt angeregtes de *Vitis Pontificum*, davon zwar *Bellarminus* de Script. Eccles. pag 242. kein groß Wesen macht / weil *Platina* den Päbsten zu weilen nichts unter die Banck gesteckt/ das

davon nur eines anführe / wenn er in *Vita Marcellini* klagt: Sed quid futurum noſtra aetate arbitramur, qua vitia noſtra eo creuere, vt vix apud DEVM miſericordiae locum nobis reliquerint. Quanta ſit auaritia ſacerdotum, et eorum maxime, qui rerum potiuntur, quanta libido vndique conquiſita, quanta ambitio et pompa, quanta ſuperbia et deſidia, quanta ignoratio tum ſui ipſius, tum doctrinae Chriſtianae, quam praua religio, et ſimulata potius quam vera, quam corrupti mores, vel in profanis etiam hominibus (quos ſeculares vocant) deteſtandi, non attinet dicere. &c. Plura qui deſiderat adeat ipſum autorem. Conf. *Flac.* Catal. Teſt. Ver. Libr. XIX. f. 1904. Zu verwundern iſt / daß *Bellarminus* Lib. III. de poenit. c. 13. fürgeben darff: *Platinam nulla publica autoritate Vitas Pontificum ſcripſiſſe.* Da doch in unſer Edition aus der Dedication ſo der Autor ad *Sixtum* IV. Roman. Pontificem gemacht / das contrarium erhellet / indem es heiſſet: *Tu itaque Theologorum ac Philoſophorum Princeps, Maxime Pontifex, hac hominum vtilitate mo-*

tus

tus ſimulque dignitati eccleſiaſticae conſulens, non fruſtra mandaſti, vt res geſtas Pontificum ſcriberem: ne illorum benefacta perirent negligentia ſcriptorum, qui ſuo ſudore et ſanguine hanc Rempublicam Chriſtianam tam amplam nobis, tamque praeclaram reliquere; vtque deinceps haberent poſteri noſtri, quo ad bene beateque viuendum incitarentur, cum legendo perdiſcereni, quid imitari, quidve fugere oporteret, &c. Welche Dedication ſich auch findet bey einer ältern edition, ſo Anno 1485. heraus kommen in klein Folio mit ſaubern Papier und Druck/ welche ſelbſt beſitze/ und ſind die Anfangs Buchſtaben nach damahliger Mode mit blau und rothen Farben ſchön durchmahlet/ davon ſich zu der Zeit etliche Leute zunehren pflegten. Caeterum praedictum *Bellarmini*, et alia aduerſus *Platinam* ἐγκλήματα egregie refutauit *B. Gerhardus* in Confeſſ. Cathol. Part. I. General. p. 18. P. Er ſtarb aber zu Rom an der Peſt Anno 1481. Und ſoll die Worte zum Epitaphio bekommen haben: Quis quis es, (*ſi Pius*) Platinam

tinam et ſuos ne vexes: auguſte iacent, et ſoli volunt eſſe *Demetrii* alumni. *Crugeri* Catal Vir. Ill. pag. 38. b. wiewohl der ſeel. Herr *Lauuius* l. c. dieſe Worte als ſein Epitaphium anführet.

Cognomen Piadena dedit, cruciantia fata,
Munera cum fama morteque Roma tulit.

17. Quadrageſimale nouum Baſil. 1497.

18. Miſſale Itinerantium 1500. item Euagatorium, optimus Modus praedicandi *Michaelis de Hungaria.*

19. *Seneca* de Morte *Claudii Caeſaris* cum Scholiis B. Rhenani. it. *Syneſius Cyrenensis* * de Laudibus Caluitii. it. *Erasmi Roterodami* Moriae encomium. item *Eraſini Apologetica* ad Dorpium. Baſ 1521.

* Soll der berühmten *Hypatiae Alexandrinae* des *Theonis* Tochter ihr Schüler geweſen ſeyn. Profitirte anfangs als ein Heyde Philoſophiam Platonicam, biß er endlich durch die Gnade GOttes bekehret und durch die heil. Tauf-

ſe

se zu einem Christen gemacht wurde. Weil er denn sehr begabt war/ so wurde er Bischoff/ wiewohl wieder seinen Willen. Davon eine gewisse Epistel zeuget/ welche/ da er zur Bischoffs-Würde erhaben werden solte/ Er an seinem Bruder *Euoptium* schrieb/ sich selbst gewaltig nieder schlug/ und aufs allerhefftigste wegerte/ aber vergebens. dieweil er nolens volens Bischoff zu Ptolemaida werden muste. *Bellarm.* de Script. Eccles. p. 109. nennet ihn *admirandae sanctitatis et doctrinae virum.* Und *Neander* Descript. Orb. Terrae Part. III sagt: *Dictione vtitur graui, et quae exercitatum et attentum lectorem requirit.* Eben dieser Synesius ist es/ welcher den vortrefl. Heydnischen Philosophum *Euagrium* zum Christl. Glauben gebracht/ davon *Nicephorus* Lib. XIV. c. 55. und *Baronius* ad A. 411 nachzulesen seyn.

20. *Melanchthonis* Declamatio, artes dicendi ad omne studiorum genus esse necessarias. it. *Luciani* Samosatensis aduersus indoctum longa supellectile librorum tumentem Sermo, item, *Melanchthonis*

nis Sermo ad Studioſos Witeb. de corrigendis adoleſcentiae ſtudiis. it. *Luciani* Samoſatenſis in Calumniam Oratio. item de Nota Pythagorica, qua hoſpitem hirundinem recipi nolebant ex *Plutarcho Chaeronenſi*it. *Lutheri* Liber de Scholis conſtituendis; et pueeis inſtituendis, it. *Thomae Rad. Todiſchi* aduerſus Philippum Melanchthonem Lutheranae Haereſeos Defenſorem oratio, *Romae* 1522. it. Hiſtoria de duobus Auguſtinenſibus ob euangelii Doctrinam combuſtis *Bruxellae* 1523. it. Duae ſingulares *M. Lutheri* epiſt. altera ad Principem *Adolphum* Eccleſiae Merſeburgenſis Epiſcopum: altera ad Principem *Albertum* Episcopum Moguntinum 1521. it. *Paſſio D. M. Lutheri* Secundum Marcellum. *

* *Quod Scriptum, tametſi omnia in Lutherum bene quadrent, non paruum ſanctiſſimae Paſſionis Chriſti hiſtoriae abuſum oſtendit.*

21. *Erasmi Roterodami* Colloquia Familiaria Baſ. 1524.

22. *Symphorianus Champerius* * de Claris Medicis, it. alii eius medici Tractatus, Lugdun. 1506. item *Alex. Aphrodiſ.* de Febribus.

* Ein treflicher Medicus. Stifftete das Collegium Medicum zu Lion. Hat ſonſt viel ſchöne Sachen geſchrieben / quae recenſet *Ioh. Anton. van der Linden* Lib. I. de Script. Medicis.

23. *Wolfgangi Fabricii* * Inſtit. Hebraicarum Libri 2. Argent. 1525. item *Melanchthon* in Prouerbia Nor. 1525.

* Sonſt *Capito* genannt / wurde in allen 3 Faculteten Doctor, und hernach Hofprediger / Cantzler / und Doctor Iuris Canonici bey dem Ertzbiſchoff zu Maintz; Omnium Literarum, imprimis hebraicarum cupidiſſimus. *Quenſted.* l. c. p. 153.

24. Ein alt Manuſcriptum gebunden.

Summa der Octau-Bände 24.

So

***

SO viel habe von der alten *Bibliothec* unſer S. Blaſii Kirchen berichten ſollen. GOtt deß Auge über dieſes Gottes-Hauß bißher väterlich gewachet/ ſo daß es vor allem Unglück bewahret/ und letzlich in der groſſen Feuers-Brunſt [welches ich dem HErrn zum ewigen Ruhm und Preiß hieher ſchreibe] als ein Brand aus dem Feuer geriſſen worden; erzeige ſich auch in Zukunfft herrlich gegen uns/ auf daß es bleibe/ ſo lange die Tage des Himmels

mels wären! und die reine und unverfälschte Warheit des H. Evangelii darinnen geprediget werden möge/ biß an das Ende der Welt. Er schütze und erhalte auch unsre theure Stadt Obrigkeit/insonderheit den Hochgeehrten Hn. Inspectorem der S. Blasii Kirchen/ als welcher pro Patriae et Ecclesiae salute unabläßig bemühet ist. So ist kein Zweifel/ es werde auch unsre *Bibliothec* bleiben/ erhalten und vermehret werden. Ich aber ruffe allen Bücherfreunden/ die sich zu unser

Bi-

Bibliothec einfinden/ im Nahmen derſelbigen ſchließlich zu:

Salue, quisquis ades, pratum tibi nobile monſtro,
Ceu Flores noſtros, Lector, habeto libros!
Hic animum pasce, atque hic mella liquentia ſuge,
At nocitura tibi, quaeſo, venena fuge,
Nosce DEVM, mentis fontem, tuque excole mentem,
Me, si vis, auge, ſed ſpoliare, cave!

Bayerische Staatsbibliothek München

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

45

Google